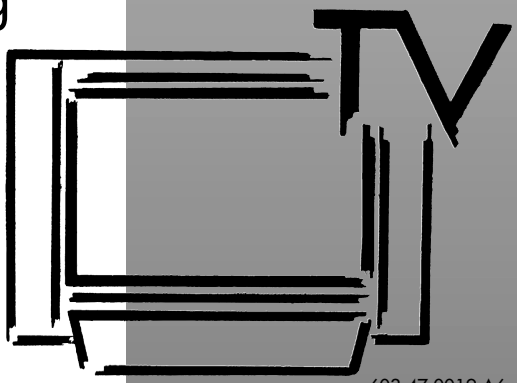
Spectral-55	MF	55TK68
Astral-63	MF	63TK63
Nordkap-70	C	70TL73
Spectral-70	MF	70TH90
Linea-70	C	70TL67
Linea-72	SF	72TK67
Astral-72	MF	72TK79
Kreta-72	SF	72TK87
Spectral-82	MF	82TK91
Astral-82	SF	82TH95

Bedienungsanleitung



603 47 0019.A6

04/52/20

Vielen Dank

Sehr geehrte Kundin,

Sehr geehrter Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für ein TV-Gerät mit perfekter 100 Hz Technik entschieden haben.

Wir haben in diesem TV-Gerät eine Menüführung mit Karteikarten geschaffen, mit der wir glauben Ihnen eine leicht verständliche Bedieneroberfläche bereitzustellen.

Mit der Taste „INFO" können Sie jederzeit eine Bedienhilfe aufrufen, die Ihnen bei den Einstellungen weiterhilft.

Vor der ersten Inbetriebnahme sollten Sie jedoch auf jeden Fall die Kapitel 1 bis 7 der Bedienungsanleitung studieren.

Ihre METZ-WERKE

Metz-Werke GmbH & Co KG
Postfach 1267
D-90506 Zirndorf/Germany

Fon: +49 911/97060
Fax: +49 911/9706340
www.metz.de
info@metz.de

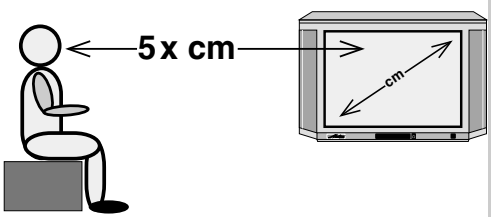
Inhaltsverzeichnis

1. Aufstellhinweise 3
2. Sicherheitshinweise 4
3. Die Fernbedienung. 6
4. Generelle Bedienung 8
5. Alltägliche Handhabung. 10
5.1Betriebsart einstellen 11
5.2 Bedienumfang einstellen 11
6. Sprache/Land einstellen 13
7. Sender einstellen 14
8. Sender-Logo 15
9. Sender sortieren. 18
10. Programmwahl 19
11. Bildeinstellungen generell 20
11.1 Bildeinstellungen für einen bestimmten Programmplatz 22
12. Toneinstellungen generell 23
12.1 Toneinstellungen für einen bestimmten Programmplatz 24
13. Farbnorm 25
14. Anzeigekonfiguration, Zoomautomatik . . 26
15. Kindersicherung. 27
16. Erinnerung 29
17. Zeitsteuerung. 30
18. Zeiteinstellungen 31
19. Funktionstasten 32
20. Sonderfunktionen:
AV-Bild im Bild (PIP) 33
9 Programm-Übersicht 34
Bildformat (Zoom, 4:3, Panorama, 16:9) . 35
21. Videotext. 36
22. AV Geräte. 39
22.1 AV Wiedergabe. 42
22.2 Überspielen mit AV-Geräten 44
23. EPG - NexTView 45
23.1 EPG - NexTView einschalten. 46
23.2 NexTView-Daten sammeln 47
23.3 NexTView anwenden 48
24. Startprogrammplatz. 51
25. Betrieb ohne Fernbedienung 52
26. Technische Daten 53
27. Nachrüstmöglichkeiten 54
28. Kopfhörer anschliessen. 55
29. Reinigung des Gerätes 55
30. Fachbegriffe 56
Batterie-Entsorgung 59
Störungen und Abhilfe 60
Stichwortverzeichnis. 63

1. Aufstellhinweise

- Achten Sie darauf, daß kein helles Licht oder Sonnenschein direkt auf den Bildschirm fällt. Es können Spiegelungen entstehen, die die Brillanz des Bildes beeinträchtigen.

- Der günstigste Betrachtungsabstand ist die 5–fache Bildschirmdiagonale, bei Geräten mit 70 cm Bildschirm also ca. 3,5 m.



- Antennenanschlußkabel und sonstige Bauteile zwischen der fest eingebauten Antennen- / Breitbandsteckdose und dem Rundfunkempfänger (z. B. TV–Gerät, Videorecorder) müssen der Euro-Norm EN 60966-2-4 entsprechen.

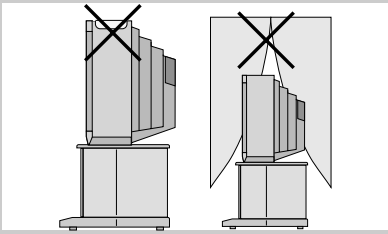
- In unmittelbarer Nähe des TV-Gerätes darf sich kein Magnetfeld befinden. Externe Lautsprecher in entsprechenden Abstand aufstellen.

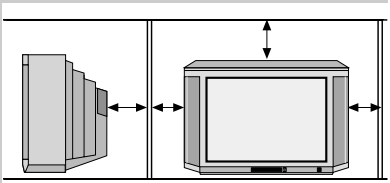
- Das verwendete Antennenanschlußkabel sollte ein Schirmungsmaß von mindestens 75 dB besitzen.

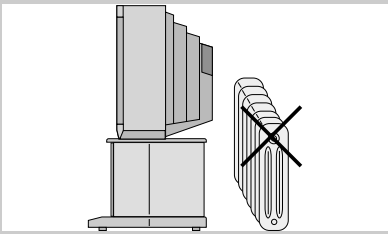
- Bei Verwendung nicht zugelassener Kabel und Bauteile erlischt die Betriebserlaubnis des Rundfunkempfängers.

- Zum Anschließen von externen bzw. AV–Geräten wie Videorecorder, DVD etc. rufen Sie bitte mit der Taste „INFO“ die Bedienhilfe auf und wählen mit dem Cursor „AV-Geräte anschliessen“ und bestätigen mit der Taste „OK“.

2. Sicherheitshinweise





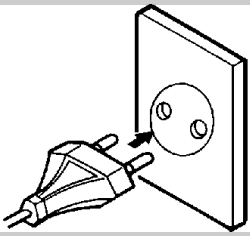


- Stellen Sie das Fernsehgerät auf eine feste, stabile Unterlage!
- Ein kaltes Gerät darf in einem warmen Raum erst in Betrieb genommen werden, wenn ein eventuell vorhandener Feuchtigkeitsbeschlag auf der Bildschirmfläche verdunstet ist.
- Ihr Gerät ist für den Betrieb in trockenen Räumen bestimmt. Sollten Sie ausnahmsweise das Gerät im Freien betreiben, so sorgen Sie bitte dafür, daß es vor Feuchtigkeit (Regen, Wasserspritzer, Betauung) geschützt ist.
- Fernsehgeräte benötigen eine ausreichende Kühlung. Die Öffnungen in der Rückwand dürfen nicht durch Gardinen, Deckchen, Zeitungen o. ä. verdeckt werden. Die Lüftungsschlitze an der Geräteunterseite müssen frei zugänglich bleiben, denn darüber saugt das Gerät die Kühlluft an.
- Sorgen Sie für einen ausreichenden Kühlluftstrom, wenn Sie Ihr Gerät in einen Einbauschrank stellen.
- Stellen Sie Ihr Gerät nicht direkt neben einer Heizung auf; die Gerätekühlung könnte beeinträchtigt werden.
- Auf oder über das TV-Gerät gehören keine
  - brennenden Kerzen
  - Gefäße mit Flüssigkeit.

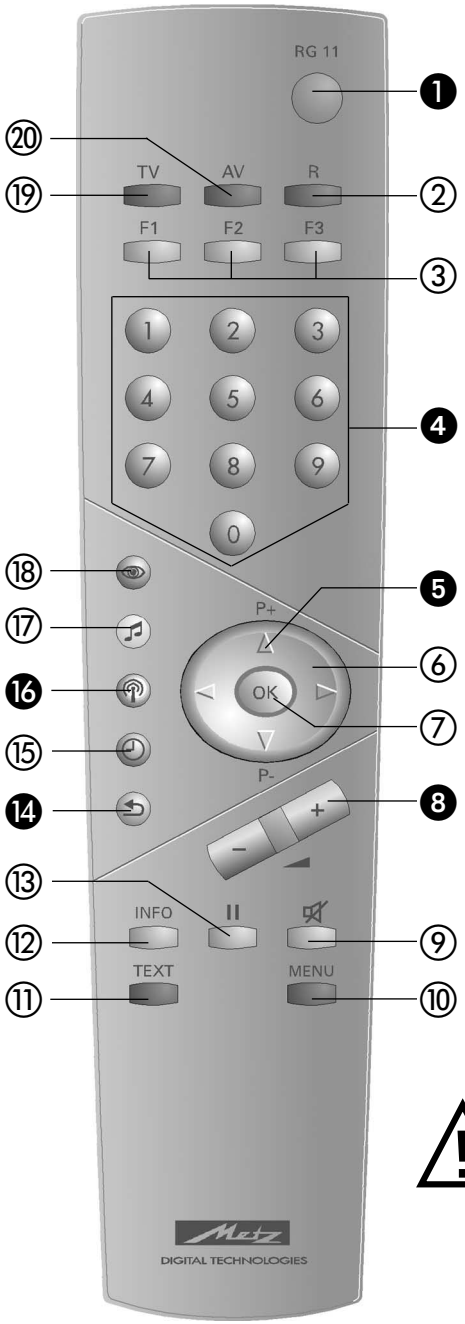
  Heißes Wachs und Flüssigkeiten, die ins Geräteinnere gelangen, zerstören die elektrischen Bauteile Ihres TV–Gerätes. Die elektrische Sicherheit des Gerätes ist in solchen Fällen nicht mehr gewährleistet.
- Gewitter sind eine Gefahr für elektrische Geräte. Bei einem Blitzschlag in die Netzleitung oder die Antenne kann das Gerät beschädigt werden, auch dann, wenn es ausgeschaltet ist. Ziehen Sie bei Gewitter Netzstecker und Antennenstecker aus der Steckdose bzw. aus dem Fernsehgerät.

2. Sicherheitshinweise

- Öffnen des Gerätes und Durchführen von Reparaturen sind dem Fachmann vorbehalten.
  ACHTUNG ! LEBENSGEFAHR.
  Wenden Sie sich bitte bei erforderlicher Reparatur an Ihren Fachhändler.
- Vor dem Reinigen das Gerät mit dem Netzschalter ausschalten !
- Fernbedienung nicht direkt vor die Augen halten und eine Taste drücken ! Infrarot-Licht!
- In das Batteriefach der Fernbedienung dürfen keine Akkus eingelegt werden.
  Es dürfen nur 2 Stück Batterien LR03/AM4/AAA 1,5V Micro verwendet werden.
- Das TV-Gerät ist ausschließlich für den Empfang und die Wiedergabe von Bild- und Tonsignalen bestimmt.
- Das Fernsehgerät darf nur mit einer Netzspannung von 230V~ 50/60Hz betrieben werden.
- Netzkabel so verlegen, dass keine Gegenstände darauf stehen oder Personen darüber stolpern können!
- Unsachgemäße Eingriffe, insbesondere Verändern der Hochspannung oder Einbau eines anderen Bildröhrentyps, können dazu führen, dass Röntgenstrahlung in erheblicher Stärke auftritt. So veränderte Geräte entsprechen nicht mehr dieser Zulassung und dürfen nicht betrieben werden. Eingriffe dürfen nur durch Fachpersonal durchgeführt werden.



3. Die Fernbedienung



Die Fernbedienung übermittelt die Steuerbefehle per Infrarotlicht zum TV–Gerät. Die Fernbedienung muss immer zum TV-Gerät gerichtet sein. Andere infrarotgesteuerte Geräte oder Systeme (z.B. Infrarot-Kopfhörer) im Wirkungsbereich können u.U. gestört werden.

Direkte Sonneneinstrahlung auf das TV–Gerät kann u.U. zu Störungen führen, weil das TV-Gerät die Infrarotsignale der Fernbedienung nicht erkennt. Um das TV–Gerät mit der Fernbedienung steuern zu können, darf es nicht mit der Netztaste ausgeschaltet sein.

Die wichtigsten Tasten für den normalen Gebrauch

❶ EIN
auf den Programmplatz 1 oder auf den programmierten Startprogrammplatz.
AUS (Stand-by Stellung).

❹ Zifferntasten (direkte Programmwahl)

❺ P+ /P- Programmfortschaltung

❽ Lautstärkeverstellung
Verändern der Einstellung im Menü

⓮ zurück zum letzten Programm

⓰ Sendertabelle einblenden

In das Batteriefach der Fernbedienung dürfen <u>keine Akkus</u> eingelegt werden.

Es dürfen nur 2 Batterien vom Typ LR03/ AM4/AAA 1,5V Micro verwendet werden.

3. Die Fernbedienung

Die Tastenfunktionen im Überblick

② Umschalten auf Rundfunkbetrieb[1)]
Einschalten aus dem Stand-by in den Rundfunkbetrieb[1)]
([1)]nur bei nachgerüstetem Sat-Modul)

③ Funktionstasten F1 ... F3

⑥ Cursorsteuertaste in der „Information“ und im TV-Menü

⑦ OK Bestätigungstaste

❽ Wertverstellung im TV-Menü

⑨ Tonstopp

⑩ TV-Menü aufrufen
Im Menü, zurück zum Menühauptpunkt

⑪ Videotext aufrufen

⑫ „Information“ aufrufen
in der „Information“ zurück zum Inhaltsverzeichnis

⑬ Standbild
Löschtaste im Menü „AV-Geräte“

❹ zurück zum letzten Programm
im TV-Menü „Konfiguration“ aufrufen

⑮ Datum, Uhrzeit einblenden
im TV-Menü „Timer“ aufrufen

❻ im TV-Menü „Sendertabelle“ bzw. Senderattribute aufrufen

⑰ Tonfunktionen aufrufen
Im TV-Menü „AV-Geräte“ aufrufen

⑱ Bildfunktionen aufrufen
im TV-Menü „Bild und Ton“ aufrufen

⑲ zurück zum TV-Bild
Umschalten von Sat-Radiobetrieb[1)] auf TV–Betrieb
Einschalten aus dem Stand-by in den TV-Betrieb
([1)] nur bei nachgerüstetem Sat-Modul)

⑳ AV-Menü Wiedergabe/Aufnahme
Einschalten aus dem Stand-by in den AV-Betrieb

Info aufrufen

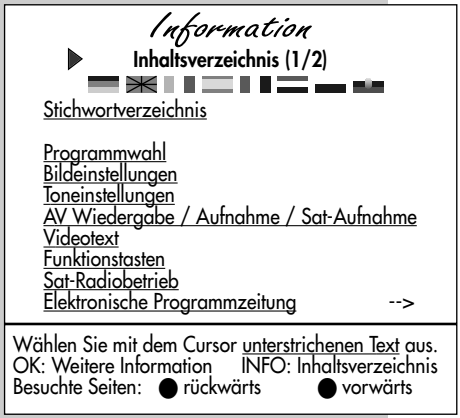
4. Generelle Bedienung

Wir haben bei der Konzeption des TV–Gerätes versucht, einen möglichst einfachen und komfortablen Weg zu gestalten, der Ihnen als Anwender Spaß macht, das Gerät kennen zu lernen.

Auf die vielen Fragen, die nach dem Aufstellen und Einschalten des TV–Gerätes entstehen, kann das Gerät mit dem Menü „Information" selbst Antworten geben.

Dazu einfach die Taste „**INFO**" drücken. Auf dem Bildschirm erscheint das Inhaltsverzeichnis der „Information".

Das Menü „Information" bzw. die Bedienhilfe



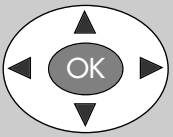
Im Inhalts- oder Stichwortverzeichnis können Sie den Punkt, der für Sie interessant ist, mit der Cursorsteuertaste anwählen.

Cursorsteuertaste ▶ nach rechts, nächste Seite des Verzeichnis ...

Cursorsteuertaste ◀ nach links, Verzeichnis rückwärts blättern ...

Cursorsteuertaste ▲ nach oben, der letzte unterstrichene Text bzw. Pfeil --> wird angewählt ...

Cursorsteuertaste ▼ nach unten, die Menüzeilen werden angewählt ...



... anschließend die Taste „OK" drücken, damit Sie den erklärenden Text lesen können.

Alle unterstrichenen Wörter, egal ob in Inhalts- oder Stichwortverzeichnis oder im erklärenden Text, können mit dem Cursor angewählt werden. Nach dem Drücken der Taste „OK" wird die Erklärung angezeigt.

Die besuchten Seiten können mit der roten und grünen Taste gezielt vorwärts oder rückwärts geblättert werden.

4. Generelle Bedienung

Menü aufrufen

Die Menüsteuerung

Mit dem „TV-Menü“ geben wir Ihnen eine Hilfestellung, damit Sie sich in der Vielseitigkeit der Möglichkeiten zurechtfinden.

Haben Sie keine Berührungsängste, in den verschiedenen Menüs etwas zu verändern. Jede Veränderung muss mit der Taste „OK“ gespeichert werden. Wenn Sie sich einer getätigten Einstellung nicht sicher sind, können Sie mit der Taste „TV“ jederzeit aus dem Menü aussteigen, ohne etwas zu verändern.

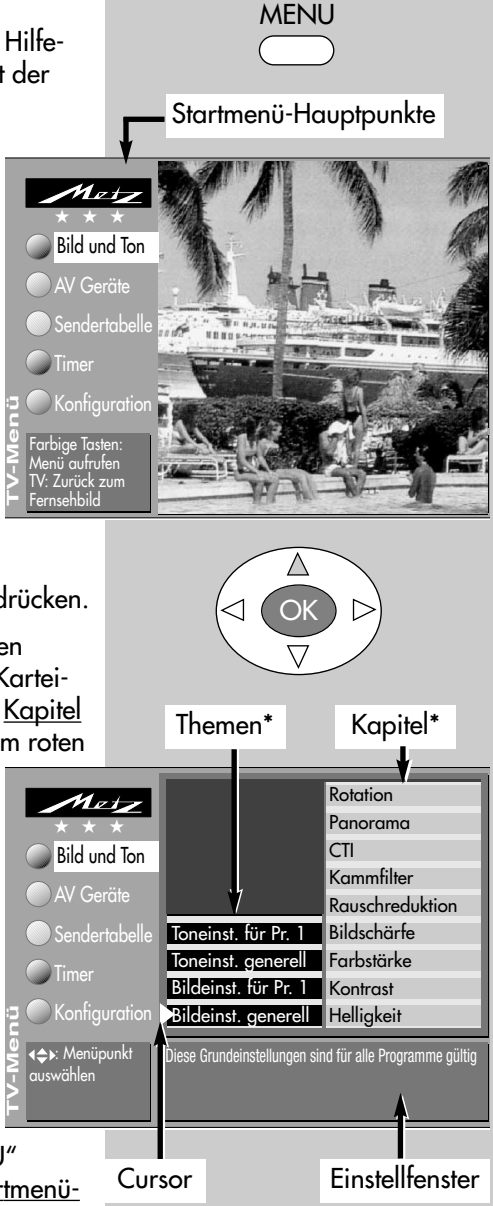
Im TV-Menü kann mit der Taste „**MENU**“ immer zum entsprechenden „Startmenü-Hauptpunkte“ zurückgesprungen werden. Wenn ein Menüpunkt unklar ist, drücken Sie die Taste „INFO“.

Ins Menü zurück - zweimal Taste „INFO“ drücken.

Die 5 Hauptpunkte können mit den farbigen Tasten geöffnet werden. Die angezeigten Karteikästen gliedern sich in Themen (blau) und Kapitel (gelb). Die Themen/Kapitel können mit dem roten dreieckigen Cursor über die ovale Cursorsteuertaste angesteuert werden.

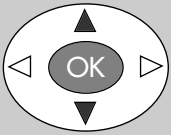
Mit der Taste „OK“ gelangen Sie in das Einstellfenster unterhalb der Karteikästen. Die momentan gültige Einstellung wird angezeigt und kann mit der **- +** Taste verändert werden.

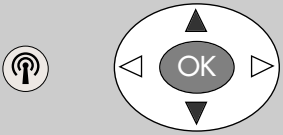
Die Veränderung kann durch Drücken der Taste „OK“ gespeichert werden und Sie gelangen wieder zurück zur gelben Kapitelkartei. Wenn Sie nicht speichern möchten, können Sie mit der Taste „MENU“ zurückspringen zum entsprechenden „Startmenü-Hauptpunkte“ oder mit der Taste „TV“ aus dem Menü ganz aussteigen.
Eingaben können Sie mit der Taste **II** löschen.

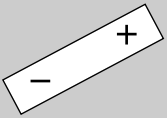


* Die Anzahl der Themen und Kapitel ist abhängig vom eingestellten Bedienumfang.

5. Alltägliche Handhabung







Einschalten

Das TV-Gerät mit dem Netzschalter am Gerät in den Stand-by Zustand einschalten. Die rote Stand–by Anzeige leuchtet.
Wenn das TV-Gerät nicht innerhalb von 30 Sek. auf einen Programmplatz eingeschaltet wird, so erlischt die rote Stand-by Anzeige für kurze Zeit, weil das TV-Gerät nach der aktuellen Uhrzeit sucht.

Mit den Zifferntasten der Fernbedienung einen beliebigen Programmplatz auswählen. Mit der Taste ⏻ kann der Programmplatz 1 oder der Startprogrammplatz, sofern im TV-Menü programmiert, eingeschaltet werden, siehe auch Seite 51.

Ausschalten

Mit der ⏻ Taste der Fernbedienung in den Stand-by Zustand schalten oder den Netzschalter am TV-Gerät drücken.

Programmwahl

Die Programme können mit den Zifferntasten, der „P+/P-“ Wippe oder über die Programmtabelle ausgewählt werden.

Die Programmtabelle mit der weißen Taste ⏻ aufrufen. Mit der „P+/P-“ Wippe den gewünschten Sender auswählen und mit der Taste „OK“ bestätigen.

Lautstärke einstellen

Mit der - + Taste kann die Lautstärke verstellt werden.

Bild- und Toneinstellungen verändern

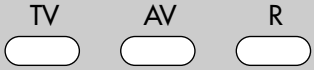
Die Bildeinstellungen mit der blauen Taste ⏻ oder die Toneinstellungen mit der gelben Taste ⏻ aufrufen.
Unten links auf dem Bildschirm erscheint die Einstellbox mit den einzelnen Funktionen. Mit der „P+/P-“ Wippe die gewünschte Funktion anwählen und mit der - + Taste verstellen.

5.1 Betriebsart einstellen

Menü aufrufen

Das TV-Gerät kann mit den Tasten „TV“ , „AV“ und „R“ auf die gewünschte Bedienebene ein- oder umgeschaltet werden.

Beim Einschalten mit diesen Tasten wird der zuletzt eingeschaltete Sender der jeweiligen Bedienebene eingeschaltet.



TV = Fernsehbetrieb

AV = Fernsehbetrieb im AV-Modus mit AV-Geräten

R = Rundfunkbetrieb[1)]

([1)] nur bei nachgerüstetem Sat-Modul)

5.2 Bedienumfang einstellen

Der einstellbare Bedienumfang des TV–Gerätes bietet eine wirkungsvolle Hilfe, um sich in der Vielseitigkeit des TV–Gerätes noch besser zurechtfinden zu können.

Der Bedienumfang des TV-Gerätes ist durch Sterne gekennzeichnet.

1 ★ „Einfach nur Fernsehen“- unter diesem Motto kann das TV-Menü nicht aufgerufen werden. Es sind nur die Funktionen der Fernbedienung anwendbar:

- Zappen
- Programmwahl über Zifferntasten, der ovalen „P+/P-“ Wippe oder der weißen ⓟ Taste.
- Videotext aufrufen.
- Information (INFO) aufrufen.
- „AV“ Taste drücken und Filmwiedergabe über Videorecorder oder DVD-Player wählen.
- mit der Taste „F1“ sind die Sonderfunktionen 1 anwählbar.
- mit der Taste „F3“ sind die Sonderfunktionen 3 anwählbar.
- Aufrufen der Bildstandardfunktionen mit der blauen ◎ Taste.
- Aufrufen der Tonstandardfunktionen mit der gelben ♫ Taste.
- Aufrufen der „EPG“-Funktion mit der Taste „F3“.

Wenn bei einem eingestellten 1 Stern-Menü später wieder ein Menü aufgerufen werden soll, dann:

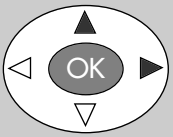
- „MENU“ Taste min. 5 Sekunden lang drücken, um das TV-Menü zu öffnen.
- Der Menüpunkt „Bedienung“ wird automatisch angesteuert.
- Mit der - + Taste den gewünschten Bedienumfang einstellen und die Einstellung mit der Taste „OK“ speichern.

2 ★ ★ ermöglicht ein individuelles Fernseherlebnis. Das TV-Menü ist in einfacher Form vorhanden. Die Funktionen wie unter ★ sind ein-

5.2 Bedienumfang

stellbar und werden durch die folgenden Einstellmöglichkeiten ergänzt:

- Kindersicherung
- Zeitsteuerung (Sleeptimer)
- Automatische Sendersuche
- Datenübertragung der TV-Sendertabelle auf einen Data-Logic Videorecorder.
- Einstellmöglichkeiten in der Menüsendertabelle.

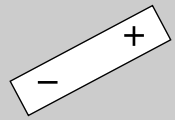


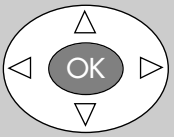
3 ★ ★ ★ für alle Technik-Begeisterten, welche die komplette Funktionsvielfalt der Profis ausloten möchten. Das TV-Menü ist vollständig vorhanden.

Bedienumfang programmieren

- TV-Menü mit der Taste „MENU“ aufrufen.
- Mit der roten Taste ⮌ das Menü „Konfiguration“ öffnen.
- Mit der Cursorsteuertaste „Bedienung“ anwählen.

- Taste „OK“ drücken und mit der Cursorsteuertaste „Bedienumfang“ anwählen.
- Taste „OK“ drücken und im Einstellfenster mit der - + Taste den gewünschten Bedienumfang einstellen.
- Die veränderte Einstellung mit der Taste „OK“ speichern.





6. Sprache/Land einstellen

☞ ***Bei einem 2 ⋆⋆ Menü sind die Menüpunkte „Sprache“ und „Land“ nicht einstellbar.***

Sprachwahl im TV-Menü

Dem TV-Menü kann eine Sprache entsprechend der angebotenen Auswahl zugeteilt werden. Alle Texte im Menü und in der Bedienhilfe (Information) werden in der gewählten Sprache angezeigt.

Land einstellen

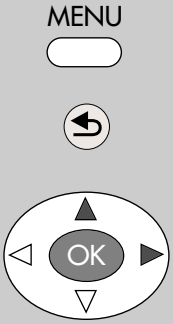
Nach dem Aufstellen muss der Aufstellort bzw. das Land (z.B. Deutschland) eingegeben werden. Damit wird dem Gerät eine Grundeinstellung (z.B. Kanalraster, Reihenfolge der Senderablage etc.) zugewiesen.

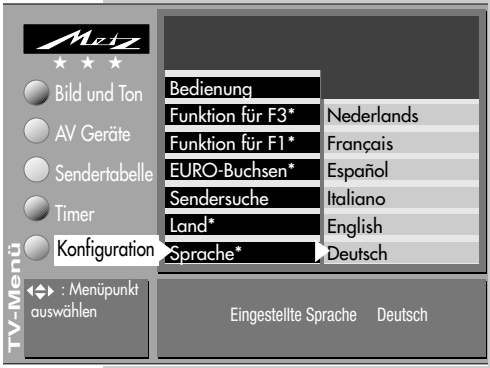
Sprache/Land einstellen:

- TV-Menü mit der Taste „MENU“ aufrufen.
- Mit der roten Taste ⮌ das Menü „Konfiguration“ öffnen.
- Mit der Cursorsteuertaste „Sprache“ bzw. „Land“ anwählen.
- Taste „OK“ drücken und mit der Cursorsteuertaste die gewünschte Sprache oder das Land einstellen.
- Einstellung mit der Taste „OK“ bestätigen.
- „TV-Menü“ mit der Taste „TV“ ausblenden.

☞ ***Die Menüsprache kann auch in der Bedienhilfe (Information) durch anwählen der entsprechenden Landesflagge eingestellt werden.***

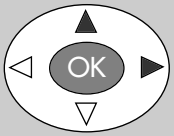
Menü aufrufen

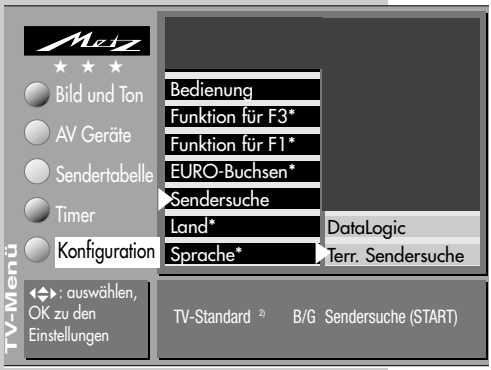




* Die Anzahl der Themen und Kapitel ist abhängig vom eingestellten Bedienumfang.

Menü aufrufen





7. Sender einstellen

Fernsehsender können auf drei verschiedene Arten eingestellt werden:

a) Automatische Sendersuche

Bei der Automatischen Sendersuche wird der gesamte Empfangsbereich automatisch durchsucht. Die gefundenen Sender werden in einer Sendertabelle abgelegt, die am Ende des Suchvorgangs präsentiert wird. Wenn Sie mit der Reihenfolge der gefundenen Sender nicht zufrieden sind, können die Sender noch verschoben oder gelöscht werden, siehe Kapitel „9. Sender sortieren".

Automatische Sendersuche durchführen

- TV-Menü mit der Taste „MENU" aufrufen.
- Mit der roten Taste ⮌ das Menü „Konfiguration" öffnen.
- Mit der Cursorsteuertaste „Autom. Sendersuche" anwählen und Taste „OK" drücken.
- Im Einstellfenster kann, je nach Geräteausstattung, mit der **-** **+** Taste der TV–Standard[2] (im Beispiel B/G) eingestellt werden.
- Mit der Cursorsteuertaste ▶ den Menüpunkt „Sendersuche (START) anwählen und mit der Taste „OK" bestätigen.
- Eine Sendertabelle wird, entsprechend der gefundenen Sender, in der linken Bildhälfte angezeigt.
- Wenn der Suchlauf beendet ist, werden alle gefundenen Sender sortiert.
- In der Sendertabelle können nicht gewünschte Sender mit der Cursorsteuertaste angesteuert und mit der Taste **II** gelöscht werden.
- Taste „OK" drücken und die gefundenen Sender können, ab einem mit den Zifferntasten wählbaren Programmplatz, gespeichert werden.

2) Nur bei Geräten, die mit dieser Funktion ausgestattet sind.

* Die Anzahl der Themen und Kapitel ist abhängig vom eingestellten Bedienumfang.

7. Sender einstellen

b) Sendersuchlauf

Mit dem Suchlauf können einzelne Sender mit unbekanntem Kanal bzw. unbekannter Frequenz gesucht werden.

Sendersuchlauf durchführen

- TV-Menü mit der Taste „MENU“ aufrufen.
- Mit der weißen Taste ⓟ die Sendertabelle aufrufen.
- Mit der Cursorsteuertaste einen Programmplatz ansteuern, der überschrieben werden soll oder auf dem kein Sender gespeichert ist.
- Mit der Cursorsteuertaste „Frequenz/Kanal“ anwählen.
- Taste „OK“ drücken.
- Im Einstellfenster mit der Cursorsteuertaste „Suchlauf“ ansteuern.
- Mit der - + Taste den Suchlauf starten.
- Wenn ein Sender gefunden wird, bleibt der Suchlauf stehen.
- Wenn der Sender gespeichert werden soll, die Taste „OK“ drücken.
- Wenn der Sender nicht gespeichert werden soll, nochmals die - + Taste drücken und mit dem Suchlauf fortfahren.

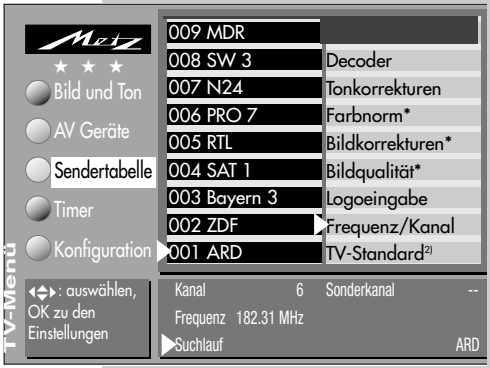
c) Direkte Kanaleingabe

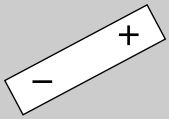
Die direkte Kanaleingabe bietet die Möglichkeit, einen Sender direkt zu programmieren. Bei dieser Art der Sendereinstellung muss die Kanalnummer des Senders bekannt sein.

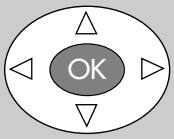
Direkte Kanaleingabe durchführen

- TV-Menü mit der Taste „MENU“ aufrufen.
- Mit der weißen Taste ⓟ die Sendertabelle aufrufen.
- Mit der Cursorsteuertaste einen Programmplatz

Menü aufrufen

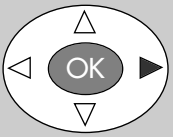






2) Nur bei Geräten, die mit dieser Funktion ausgestattet sind.

* Die Anzahl der Themen und Kapitel ist abhängig vom eingestellten Bedienumfang.



ansteuern der überschrieben werden soll oder auf dem kein Sender gespeichert ist.

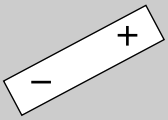
- Mit der Cursorsteuertaste „Frequenz/Kanal" anwählen.
- Taste „OK" drücken.
- Im Einstellfenster mit der Cursorsteuertaste „Kanal" oder „Sonderkanal" ansteuern.
- Mit den Zifferntasten die gewünschte Kanal bzw. Sonderkanalnummer eingeben.
- Taste „OK" drücken und den Sender speichern.
- „TV-Menü" mit der Taste „TV" ausblenden.

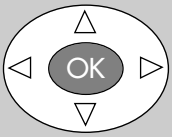
Feinabstimmung (Frequenz)

Bei der Sendereinstellung werden die einzelnen Sender auf Kanalmitte abgestimmt. In der Regel reicht diese Abstimmung aus. Sollte diese Automatik zu keinem befriedigenden Ergebnis führen, kann eine Feinabstimmung durchgeführt werden.

<u>Feinabstimmung durchführen</u>

- Den Programmplatz einstellen, der abgestimmt werden soll.
- Taste „MENU" drücken.
- Mit der weißen Taste die Sendertabelle aufrufen.





- Mit dem Cursor die Kapitelkarte „Frequenz/Kanal" ziehen.
- Mit der Taste „OK" bestätigen und im Einstellfenster „Frequenz" wählen.
- Mit der - + Taste den Frequenzwert solange verändern, bis das Bild bestmöglich eingestellt ist.
- Einstellung mit Taste „OK" speichern.
- „TV-Menü" mit der Taste „TV" ausblenden.

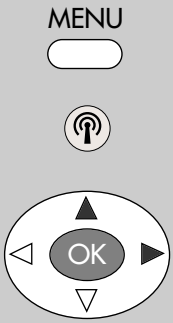
8. Sender-Logo

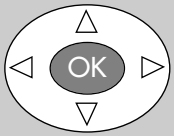
Jedem Sender wird über das VPS-Signal ein Senderlogo mit max. 8 Stellen automatisch zugewiesen. Wenn diese Automatik nicht funktioniert oder Sie ein anderes Logo möchten, kann es manuell geändert werden.

Sender-Logo einstellen

- Den gewünschten Programmplatz einstellen.
- Taste „MENU" drücken.
- Mit der weißen Taste ⓕ die „Sendertabelle" aufrufen.
- Mit dem Cursor die Kapitelkarte „Logoeingabe" ziehen.
- Mit Taste „OK" bestätigen und im Einstellfenster mit den Zifferntasten das gewünschte Logo eingeben.
  Solange die rote Schreibmarke angewählt ist, können ohne Wartezeit die jeweiligen Buchstaben und Zahlen angewählt werden (z.B. Taste ❺: J-K-L-5). Bei einer fehlerhaften Eingabe können einzelne Zeichen, die links neben der roten Schreibmarke stehen, mit der roten Taste gelöscht werden. Ganze Logos mit der Taste **II** löschen.
- Einstellung mit Taste „OK" speichern.
- „TV-Menü" mit der Taste „TV" ausblenden.

Menü aufrufen





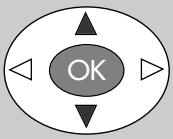
2) Nur bei Geräten, die mit dieser Funktion ausgestattet sind.

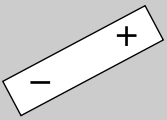
* Die Anzahl der Themen und Kapitel ist abhängig vom eingestellten Bedienumfang.

Menü aufrufen

MENU

F1





F1

9. Sender sortieren

In der Sendertabelle können einzelne oder mehrere Sender verschoben, kopiert oder gelöscht werden.

Sender kopieren, verschieben, löschen

- TV-Menü mit der Taste „MENU“ aufrufen.
- Mit der weißen Taste die Sendertabelle aufrufen.
- Mit der Taste „F1“ die Sendertabelle zur Bearbeitung freigeben.
- Mit der Cursorsteuertaste einen Programmplatz ansteuern, der kopiert, verschoben oder gelöscht werden soll.
  - Taste „OK“ drücken und den Programmplatz markieren. Die Schriftfarbe wird orange und hinter der letzten Ziffer der Prog-Platznummer erscheint ein Stern (im Bildbeispiel Prog. 007).
  - Beim Kopieren anschließend mit dem Cursor den Programmplatz wählen, vor oder nach dem die Sender wieder eingefügt werden sollen. Wenn der oder die zu kopierenden Sender vormals niedrige Prog.-Plätze waren, werden sie vor dem gewählten Prog.-Platz eingesetzt, vormals höhere werden nachher eingesetzt.
- Beim Verschieben den Programmplatz wählen, der mit dem zu verschiebenden Programmplatz ausgetauscht werden soll.
- Mit der **-** **+** Taste den Sender kopieren (+) oder verschieben (-).
- Wenn ein Sender gelöscht werden soll, die Taste **II** drücken.
- Wenn die Bearbeitung der Sendertabelle abgeschlossen ist, die Taste „F1“ drücken.

10. Programmwahl

Programmwahl u. Programmplatzverwaltung

Das TV-Gerät kann max. 999 Programmplätze in der Sendertabelle verwalten. Diese Programmplätze können Sie mit den Zifferntasten, der ovalen „P+/P-“ Wippe oder über die Programmtabelle anwählen.

Bei der Anwahl über die Zifferntasten steht die erste gedrückte Zifferntaste für die Hunderterstelle. Sind weniger als 100 Prog. Plätze vorhanden, rückt die Eingabe automatisch auf die Zehnerstelle vor.

Sind weniger als zehn Prog.Plätze vorhanden, rückt die Eingabe automatisch auf die Einerstelle vor.

Nach dem Drücken einer Zifferntaste haben Sie ein Zeitfenster von 3 Sek. um weitere Ziffertasten zu drücken.

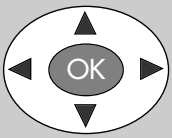
Programmwahl über die Programmtabelle

Im normalen Fernsehbetrieb kann die Programmtabelle mit der weißen Taste aufgerufen werden. In der eingeblendeten Tabelle können die Programme mit der ovalen „P+/P-“ Wippe angesteuert werden. Das angesteuerte Programm mit der Taste „OK“ einblenden.

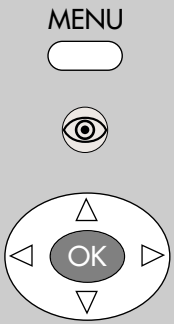
Wenn mehr als 20 Programme gespeichert sind, kann mit der ovalen Cursorsteuertaste ein Sprung zu den nächsten 10 Programmen durchgeführt werden.

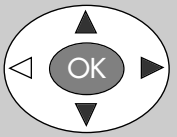
Zurück zum letzten Programm

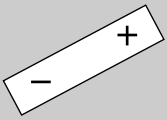
Mit der roten Taste kann zwischen den zwei zuletzt gewählten Programmplätzen hin- und hergeschalten werden.

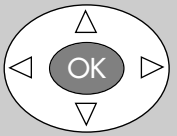


Menü aufrufen









* Die Anzahl der Themen und Kapitel ist abhängig vom eingestellten Bedienumfang.

11. Bildeinstellungen generell

☞ ***Bei einem 2 ⋆⋆ Menü sind verschiedene Menüpunkte nicht einstellbar.***

Die Bildeinstellungen (Helligkeit, Kontrast, Farbstärke etc.) können generell für alle Programme eingestellt und als ***Normwerte*** gespeichert werden. Die Normwerte können bei Bedarf mit der Taste „OK" wieder aufgerufen werden.

Bildeinstellungen aufrufen:

- TV-Menü mit der Taste „MENU" aufrufen.
- Menü „Bild und Ton" mit der Taste „OK" öffnen.
- Mit der Cursorsteuertaste können die einzelnen Bildmerkmale angesteuert werden.
- Taste „OK" drücken und im Einstellfenster mit der - + Taste die Einstellung verändern.
- Mit der Cursorsteuertaste die 3. Zeile „.. als neuen Normwert übernehmen: OK" ansteuern.
- Die veränderte Einstellung mit der Taste „OK" als Normwert speichern.
- „TV-Menü" mit der Taste „TV" ausblenden.

☞ ***Wenn die Einstellung der Normwerte auf einzelnen Programmplätzen zu keinen befriedigenden Ergebnis führt, kann auch eine von den Normwerten abweichende Einstellung getroffen werden. Siehe nächste Seite.***

2) Rotation

Mit dieser Funktion kann der Einfluß des Erdmagnetfeldes korrigiert werden. Eine Verstellung ist u. U. beim erstmaligen Aufstellen oder beim Umstellen an einen anderen Ort notwendig, wenn das Bild nicht waagerecht zur Bildröhre steht.

2) Nur bei Geräten, die mit dieser Funktion ausgestattet sind.

11. Bildeinstellungen generell

☞ ***Bei einem 2 ⋆⋆ Menü sind verschiedene Menüpunkte nicht einstellbar.***

Panorama[2)]

☞ ***Nur bei TV-Geräten im 16:9 Format einstellbar.***

Mit der Panorama-Funktion können „normale“ Sendungen im 4:3-Format an das 16:9 Format der Bildröhre angepasst werden. Dabei wird die Bildbreite so gedehnt, dass der Bildschirm ausgefüllt wird.

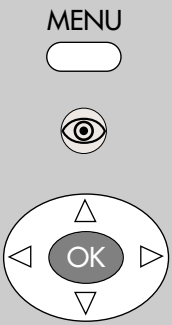
Panorama-Mode[2)] **einstellen:**

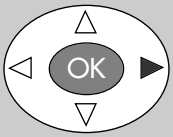
- TV-Menü mit der Taste „MENU“ aufrufen.
- Menü „Bild und Ton“ mit der Taste „OK“ öffnen.
- Mit der Cursorsteuertaste „Panorama“ ansteuern.
- Taste „OK“ drücken und im Einstellfenster mit der **-** **+** Taste die Einstellung für „Panorama“ verändern.
- Mit der Cursorsteuertaste den Menüpunkt „Modus“ ansteuern und mit der **-** **+** Taste zwischen „linear“ und „nicht-linear“ wählen.
- Die veränderte Einstellung mit der Taste „OK“ speichern.
  Im Bild ist die werkseitige Einstellung dargestellt.
- „TV-Menü“ mit der Taste „TV“ ausblenden.

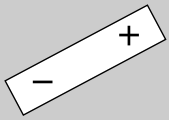
☞ ***Die Funktionen „Panorama[2)]“ und „Zoom“ können auch miteinander kombiniert werden.***

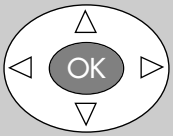
2) Nur bei Geräten, die mit dieser Funktion ausgestattet sind.

Menü aufrufen







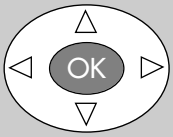


* Die Anzahl der Themen und Kapitel ist abhängig vom eingestellten Bedienumfang.

Menü aufrufen

11.1 Bildeinstellungen für Programmplatz . .

MENU

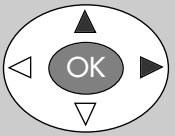


☞ ***Bei einem 2 ⋆⋆ Menü sind die Bildeinstellungen für einen bestimmten Programmplatz nicht möglich.***

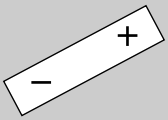
Sollten die Normwerte für einzelne Programmplätze zu keinen zufriedenstellenden Ergebnis führen, kann eine abweichende „Bildeinstellung für Pr...“ vorgenommen werden. Diese abweichende Einstellung gilt nur für den angewählten Programmplatz und kann durch die eingestellten Normwerte nicht überschrieben werden.

<u>Abweichende Bildeinstellungen für Pr. xy :</u>

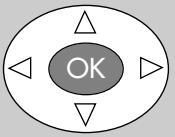
- Programmplatz anwählen, dessen Bildeinstellungen angepasst werden sollen.
- TV-Menü mit der Taste „MENU“ aufrufen.
- Menü „Bild und Ton“ mit der Taste „OK“ öffnen.
- Mit der Cursorsteuertaste „Bildeinst. für Pr. xy“ ansteuern.



- Taste „OK“ drücken und Bildmerkmal(e) ansteuern, die angepasst werden sollen.
- Taste „OK“ drücken und im Einstellfenster mit der - + Taste die Einstellung verändern.



- Die veränderte Einstellung mit der Taste „OK“ speichern.
- „TV-Menü“ mit der Taste „TV“ ausblenden.



☞ ***Die abweichenden Einstellungen können auch in der Menü-Sendertabelle eingestellt bzw. abgerufen werden.***

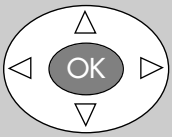
* Die Anzahl der Themen und Kapitel ist abhängig vom eingestellten Bedienumfang.

12. Toneinstellungen generell

Menü aufrufen

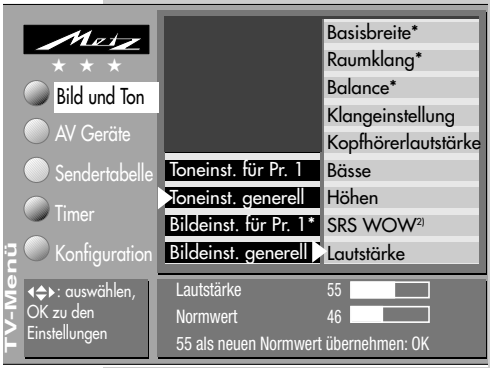
☞ ***Bei einem 2 ⋆⋆ Menü sind verschiedene Menüpunkte nicht einstellbar.***

Die Toneinstellungen (Lautstärke, Höhen, Bässe ...) können generell für alle Programme eingestellt und als ***Normwerte*** gespeichert. Die Normwerte können bei Bedarf mit der Taste „OK" wieder aufgerufen werden.

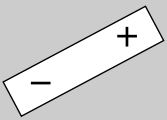


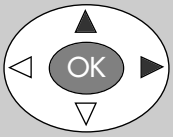
Toneinstellungen aufrufen:

- TV-Menü mit der Taste „MENU" aufrufen.
- Mit der blauen Taste ◎ das Menü „Bild und Ton" anwählen und mit Taste „OK" öffnen.
- Mit der Cursorsteuertaste „Toneinst. generell" ansteuern.
- Taste „OK" drücken und die einzelnen Tonmerkmale ansteuern
- Taste „OK" drücken und im Einstellfenster mit der - + Taste die Einstellung verändern.
- Mit der Cursorsteuertaste die 3. Zeile „.. als neuen Normwert übernehmen: OK" ansteuern.



- Die veränderte Einstellung mit der Taste „OK" als Normwert speichern.
- „TV-Menü" mit der Taste „TV" ausblenden.





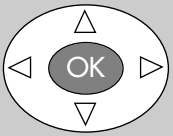
☞ ***Wenn die Einstellung der Normwerte auf einzelnen Programmplätzen zu keinen befriedigenden Ergebnis führt, kann auch eine von den Normwerten abweichende Einstellung getroffen werden. Siehe nächste Seite.***

2) Die Funktion „SRS WOW" steht nur bei den TV–Geräten zur Verfügung, die mit dieser Funktion ausgestattet sind.

* Die Anzahl der Themen und Kapitel ist abhängig vom eingestellten Bedienumfang.

Menü aufrufen

MENU

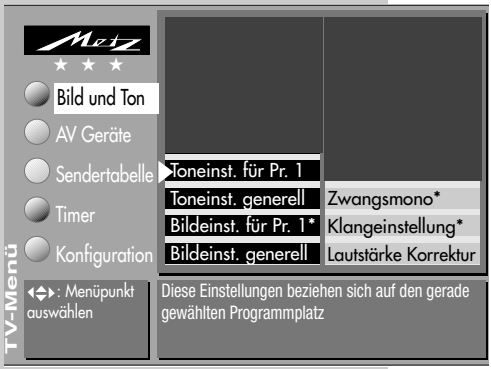


12.1 Toneinstellungen für Programmplatz . .

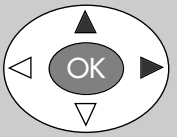
☞ ***Bei einem 2 ⋆⋆ Menü sind verschiedene Menüpunkte nicht einstellbar.***

Sollten die Normwerte für einzelne Programmplätze zu keinem zufriedenstellenden Ergebnis führen, kann eine abweichende „Toneinstellung für Pr...“ vorgenommen werden. Diese abweichende Einstellung gilt nur für den angewählten Programmplatz und kann durch die eingestellten Normwerte nicht überschrieben werden.

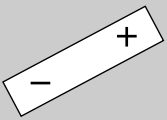
Abweichende Toneinstellungen für Pr. xy :



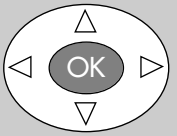
- Programmplatz anwählen, dessen Toneinstellungen angepasst werden sollen.
- TV-Menü mit der Taste „MENU“ aufrufen.
- Mit der blauen Taste ◎ das Menü „Bild und Ton“ anwählen und mit Taste „OK“ öffnen.
- Mit der Cursorsteuertaste „Toneinst. für Pr. xy“ ansteuern.



- Taste „OK“ drücken und Tonmerkmal(e) ansteuern, die angepasst werden sollen.
- Taste „OK“ drücken und im Einstellfenster mit der - + Taste die Einstellung verändern.



- Die veränderte Einstellung mit der Taste „OK“ speichern.
- „TV-Menü“ mit der Taste „TV“ ausblenden.



☞ ***Die abweichenden Einstellungen können auch in der Menü-Sendertabelle eingestellt bzw. abgerufen werden.***

* Die Anzahl der Themen und Kapitel ist abhängig vom eingestellten Bedienumfang.

13. Farbnorm

Menü aufrufen

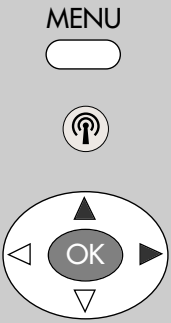
☞ ***Bei einem 2 ⋆⋆ Menü ist der Menüpunkte „Farbnorm" nicht einstellbar.***

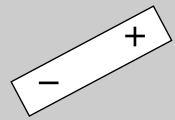
Im Normalfall erkennt das TV-Gerät die Farbnorm (PAL, SECAM, NTSC, NTSC44, PAL60, PAL M und Pal N) automatisch. Sollte die Farbnorm nicht erkannt werden, so kann diese auch manuell eingestellt werden.

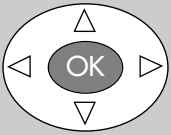
Werkseitig ist die Farbnorm auf „Automatik" eingestellt.

Farbnorm einstellen:

- Programmplatz anwählen, bei dem die Farbnorm verändert werden soll.
- TV-Menü mit der Taste „MENU" aufrufen.
- Mit der weißen Taste ⓕ die „Sendertabelle" anwählen.
- Mit der Cursorsteuertaste „Farbnorm" ansteuern.
- Taste „OK" drücken und im Einstellfenster mit der - + Taste die Einstellung verändern.
- Die veränderte Einstellung mit der Taste „OK" speichern.
- TV-Menü mit der Taste „TV" ausblenden.





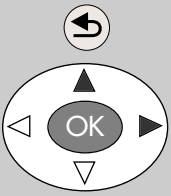


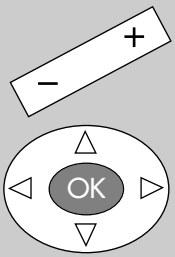
2) Nur bei Geräten, die mit dieser Funktion ausgestattet sind.

* Die Anzahl der Themen und Kapitel ist abhängig vom eingestellten Bedienumfang.

Menü aufrufen

MENU





14. Anzeigekonfiguration

☞ ***Bei einem 2 ⋆⋆ Menü sind die Menüpunkte „Anzeigekonfiguration" und „Zoomautomatik" nicht einstellbar.***

Die grüne 7–Segment-Anzeige[2] kann wahlweise zur Anzeige der Uhrzeit oder des Programmplatzes verwendet werden.

Anzeigekonfiguration[2] einstellen

- TV-Menü mit der Taste „MENU" aufrufen.
- Mit der roten Taste ⮌ das Menü „Konfiguration" öffnen.
- Mit der Cursorsteuertaste „Bedienung" und „Anzeigekonfiguration" anwählen.
- Taste „OK" drücken.
- Mit der Cursorsteuertaste im Einstellfenster „Anzeigehelligkeit" bzw. „Daueranzeige" anwählen.
- Mit der - + Taste die jeweilige Einstellung verändern
- Die veränderte Einstellung mit der Taste „OK" speichern.
- „TV-Menü" mit der Taste „TV" ausblenden.

Zoomautomatik einstellen

Die aktive Zoomautomatik ermöglicht es, Sendungen im „Breitbildformat" (z. B. Beiträge im 16:9 - Format) möglichst formatfüllend am Bildschirm darzustellen.

Bleibt diese Funktion abgeschaltet, werden solche Filmformate nicht automatisch angepasst.

2) Nur bei Geräten, die mit dieser Funktion ausgestattet sind.

* Die Anzahl der Themen und Kapitel ist abhängig vom eingestellten Bedienumfang.

15. Kindersicherung

Mit der Kindersicherung können Sie bestimmen ob das TV-Gerät eingeschaltet werden kann oder nicht und welche Programme in welchem Zeitraum gesehen werden dürfen. Die Kindersicherung kann:

a) generell eingestellt werden,

b) so eingestellt werden, dass ein bis sechs Programme (Prog A ... Prog F) von der Sperre ausgenommen sind (Erlaubte Programme).

c) so eingestellt werden, dass alle bzw. nicht gesperrte Programme in einem freigegebenen Zeitraum gesehen werden dürfen (Fernsehbeginn - Fernsehende).

Die Kindersicherung muss einmal mit einem 4 stelligen „Code" gespeichert werden.

<u>Kindersicherung einstellen</u>

- TV-Menü mit der Taste „MENU" aufrufen.
- Mit der grünen Taste ⏲ das Menü „Timer" öffnen.

a) Kindersicherung generell einstellen:
Mit der Cursorsteuertaste „Kindersicherung" ansteuern und Taste „OK" drücken. Im Einstellfenster mit der **-** **+** Taste die Kindersicherung auf „Aktivierung Ein" einstellen.

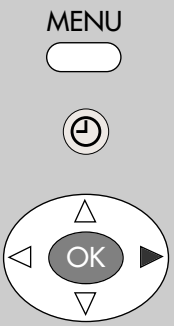
- Die veränderte Einstellung mit der Taste „OK" speichern.

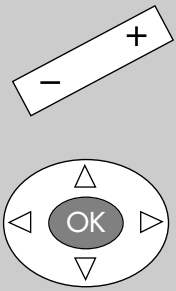
b) Erlaubte Programme*:
Kindersicherung wie unter a) einschalten.
Mit der Cursorsteuertaste die Karteikarte „Erlaubte Programme" ziehen und Taste „OK" drücken.
Im Einstellfenster mit den Ziffertasten die Programmplätze oder mit der Taste „AV" den AV-Programmplatz freigeben.

- Die veränderte Einstellung mit der Taste „OK" speichern.

c) Fernsehbeginn* - Fernsehende*
Mit der Cursorsteuertaste die Karteikarte „Fernsehbeginn u. Fernsehende" ziehen und jeweils mit der Taste „OK" bestätigen.

Menü aufrufen

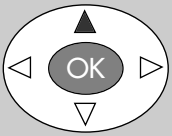




* Die Anzahl der Themen und Kapitel ist abhängig vom eingestellten Bedienumfang.

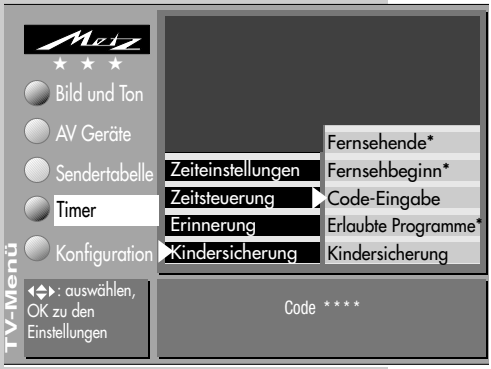
15. Kindersicherung

Im Einstellfenster mit den Zifferntasten die Start- und Endzeit eingeben.



Kindersicherung mit Code-Eingabe absichern

- Mit der Cursorsteuertaste die Karteikarte „Code-Eingabe“ ziehen und Taste „OK“ drücken. Im Einstellfenster mit den Ziffertasten die persönliche Geheimzahl (Code) eingeben.



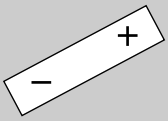
☞ ***Diese Geheimzahl unbedingt merken ! Nur mit dieser Nummer kann das TV-Gerät wieder freigeschaltet werden.***

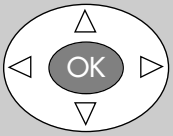
- Die Einstellung mit der Taste „OK“ speichern.
- „TV-Menü“ mit der Taste „TV“ ausblenden.
- TV-Gerät mit der Taste ⏻ ausschalten.

☞ ***Erst nach dem Ausschalten des TV–Gerätes wird die Kindersicherung aktiv.***

Kindersicherung ausschalten

Wenn die Kindersicherung aktiv ist, erscheint nach dem Einschalten des TV-Gerätes die Einblendung der Kindersicherung. Durch die Eingabe der persönlichen Geheimzahl wird das Gerät freigegeben. Jetzt kann das Gerät für die gesammte Einschaltdauer „normal“ bedient werden. Soll die Kindersicherung ganz ausgeschaltet werden, dann:





- TV-Menü mit der Taste „MENU“ aufrufen.
- Mit der grüne Taste ⏲ das Menü „Timer“ öffnen.
- Mit der Cursorsteuertaste „Kindersicherung“ ansteuern.
- Taste „OK“ 2 x drücken und im Einstellfenster mit der - + Taste die Kindersicherung auf „Aktivierung Aus“ einstellen.
- Die veränderte Einstellung mit der Taste „OK“ speichern.

Auslieferungszustand
Code: 0000

16. Erinnerung

☞ ***Bei einem 2 ⋆⋆ Menü ist der Menüpunkt „Erinnerung“ nicht einstellbar.***

Wenn Sie während des Fernsehbetriebs an etwas erinnert werden möchten, können Sie eine Erinnerungszeit programmieren. Wenn diese Zeit erreicht ist, erscheint am Bildschirm eine Einblendung.

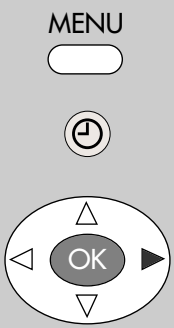
Erinnerungszeit einstellen

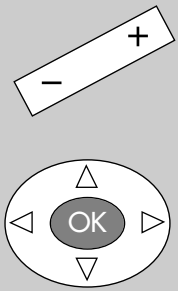
- TV-Menü mit der Taste „MENU“ aufrufen.
- Mit der grünen Taste ◴ das Menü „Timer“ öffnen.
- Mit der Cursorsteuertaste „Erinnerung“ ansteuern.
- Taste „OK“ zweimal drücken und im Einstellfenster mit den Ziffertasten die Uhrzeit 4 stellig eingeben.
- Die Einstellung mit der Taste „OK“ speichern.
- „TV-Menü“ mit der Taste „TV“ ausblenden.

Wenn der Zeitpunkt der „Erinnerung“ erreicht ist, erscheint am Bildschirm eine Einblendung. Die Einblendung kann mit einer beliebigen Taste gelöscht werden.

☞ ***Die programmierte Erinnerungszeit muss im Menü mit der Taste ll wieder gelöscht werden, wenn der Vorgang nicht jeden Tag wiederholt werden soll.***

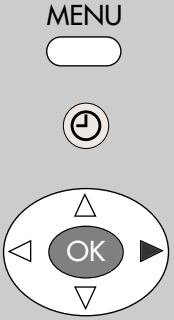
Menü aufrufen





* Die Anzahl der Themen und Kapitel ist abhängig vom eingestellten Bedienumfang.

17. Zeitsteuerung



☞ ***Bei einem 2 ⋆⋆ Menü sind die Menüpunkte „Einschaltzeit" und „Ausschaltzeit" nicht einstellbar.***

Im Menüpunkt „Zeitsteuerungen" kann eine Einschaltzeit, eine Ausschaltzeit und ein Sleeptimer (Ausschalten nach...) eingestellt werden.

Die **Einschaltzeit*** schaltet das TV-Gerät zu einen von Ihnen eingegebenen Zeitpunkt automatisch ein.

Die **Ausschaltzeit*** schaltet das TV-Gerät zu einen von Ihnen eingegebenen Zeitpunkt automatisch aus.

Der **Sleeptimer** (Ausschalten nach...) schaltet das TV-Gerät nach einer von Ihnen eingegebenen Zeitdauer (15 min. Stufen) ab.

<u>Einschaltzeit*, Ausschaltzeit* einstellen</u>

- TV-Menü mit der Taste „MENU" aufrufen.
- Mit der grünen Taste ◴ das Menü „Timer" öffnen.
- Mit der Cursorsteuertaste „Einschaltzeit" oder „Ausschaltzeit" ansteuern.
- Taste „OK" zweimal drücken und im Einstellfenster mit den Ziffertasten die Uhrzeit 4 stellig eingeben.
- Die Einstellung mit der Taste „OK" speichern.
- „TV-Menü" mit der Taste „TV" ausblenden.

Wenn der Zeitpunkt der „Einschaltzeit" erreicht ist, wird das TV-Gerät aus dem Stand-by Zustand (rote LED leuchtet) eingeschaltet. Die Automatische Einschaltung muss mit einer beliebigen Taste der Fernbedienung bestätigt werden, sonst schaltet das TV-Gerät nach ca. 10 min wieder in den Stand-by Betrieb. Damit ist sichergestellt, dass das TV-Gerät nicht eingeschaltet bleibt, wenn Sie nicht zu Hause sind.

☞ ***Die programmierte Einschaltzeit/Ausschaltzeit muss im Menü mit der Taste ll wieder gelöscht werden, wenn der Vorgang nicht jeden Tag wiederholt werden soll.***

* Die Anzahl der Themen und Kapitel ist abhängig vom eingestellten Bedienumfang.

18. Zeiteinstellungen

Normalerweise wird das TV-Gerät Uhrzeit und Datum aus den Daten der laufenden Sendung ermitteln, sofern ein Sender eingeschaltet ist, der auch Videotext ausstrahlt.

Sollte hierbei ein Übertragungsfehler auftreten, oder der Sender überträgt diese Daten nicht, dann können Sie Datum und Uhrzeit von Hand einstellen.

Im allgemeinen sind diese Einstellungen nicht nötig, selbst die Umstellung auf Sommer- bzw. Normalzeit erfolgt automatisch.

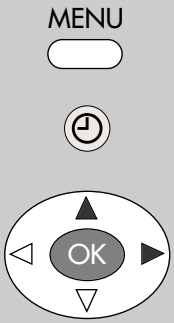
Zeiteinstellungen aufrufen:

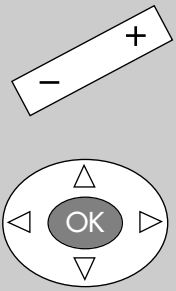
- TV-Menü mit der Taste „MENU“ aufrufen.
- Mit der grünen Taste ⏲ das Menü „Timer“ öffnen.
- Mit der Cursorsteuertaste die Karteikarte „Zeiteinstellungen“ ziehen.
- Taste „OK“ zweimal drücken.
- Im Einstellfenster mit den Ziffertasten die Uhrzeit eingeben.
- Die Uhrzeit kann mit der Taste „OK“ sekundengenau gestartet werden.
- Mit der Cursorsteuertaste die Karteikarte „Aktuelles Datum“ ziehen.
- Taste „OK“ drücken.
- Im Einstellfenster mit den Ziffertasten das Datum eingeben.
- Die Einstellung mit der Taste „OK“ speichern.
- „TV-Menü“ mit der Taste „TV“ ausblenden.

i Der lokale Zeitversatz beschreibt den Zeitunterschied von Geräteaufstellort zur Greenwich-Zeit (GMT). Der Zeitversatz sowie eine zusätzliche Sommerzeitumstellung wird im Normalfall vom TV-Gerät erkannt.

Eine manuelle Verstellung ist nur danach nötig, wenn die Zeit nicht automatisch erkannt wird.

Menü aufrufen

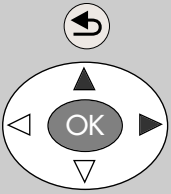




Menü aufrufen

F1

MENU



* Die Anzahl der Themen und Kapitel ist abhängig vom eingestellten Bedienumfang.

19. Funktionstasten

Die Fernbedienung hat drei Funktionstasten F1, F2 und F3. Die Funktionstasten F1 und F3 können nach eigenen Wünschen mit einer bestimmten Funktion programmiert werden.

Werkseitig sind die Funktionstasten mit der Einstellung „Alle Funktionen" programmiert. Wenn die Funktionstaste gedrückt wird, erscheint die Auswahl der entsprechenden Sonderfunktionen.

Funktionstasten F1 oder F3 mit einer Funktion programmieren

- TV-Menü mit der Taste „MENU" aufrufen.
- Mit der roten Taste ⮌ das Menü „Konfiguration" öffnen.
- Mit der Cursorsteuertaste „Funktion für F1 bzw. F3" anwählen.
- Taste „OK" drücken und mit der Cursorsteuertaste eine der zur Auswahl stehenden Funktion anwählen.
- Taste „OK" drücken und im Einstellfenster mit der - + Taste die gewählte Funktion auf „Ein" stellen.
- Die veränderte Einstellung mit der Taste „OK" speichern.
- TV-Menü mit der Taste „TV" ausblenden.

20. Sonderfunktionen AV-Bild im Bild (PIP)

Menü aufrufen

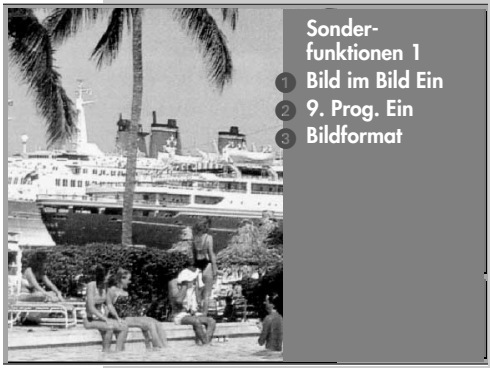
Das AV-Bild (z.B. Kameraüberwachungsbild) kann für die Einblendung eines AV-Gerätes genutzt werden.

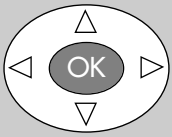
F1

1

AV-Bild im Bild (PIP) aufrufen:

- Wenn auf „F1“ die Funktion „Bild im Bild“ programmiert ist die Taste „F1“ kurz drücken, sonst „F1“ Taste so lange drücken bis Einblendung „Sonderfunktionen 1“ erscheint und Taste ① drücken und PIP-Bild einblenden.
- Mit den Cursorsteuertasten ◀ ▶ kann das PIP-Bild verschoben werden. Die zuletzt eingestellte Position wird gespeichert.
- Mit der Taste „OK“ kann der PIP-Bildrahmen aktiv (rot) oder inaktiv (weiß) geschaltet werden.
- Bei rotem PIP-Bildrahmen kann mit der Taste „AV“ und den Zifferntasten das AV-Gerät ausgewählt werden.
- rote Taste drücken - die Bildinhalte werden vertauscht.
- grüne Taste drücken - das PIP-Bild wird zum großen Bild und die PIP-Funktion wird beendet.
- Zum Ausblenden des PIP-Bildes die Taste „TV“ drücken.





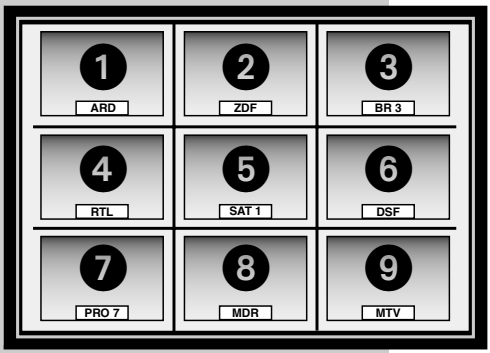
☞ ***Wenn über das Timermenü eine Aufnahme programmiert wurde, so wird bei einer PIP–Einblendung die Aufnahme angezeigt.***

☞ ***Wenn das TV-Gerät mit einem Sat-Nachrüstsatz oder einem DVB-Nachrüstsatz ausgerüstet ist, so kann auch ein anderer Programmplatz als PIP-Bild eingeblendet werden.***

Menü aufrufen

F1

2



20. Sonderfunktionen 9 Prog. Übersicht

Mit dieser Funktion kann eine Übersicht der nächsten 8 Programmplätze aufgerufen werden. Im zeitlichen Abstand werden die 9 Programmfenster immer wieder aktualisiert und zeigen eine Momentaufnahme der laufenden Sendung.

9 PRG. Übersicht aufrufen:

- Wenn auf „F1" die Funktion „9. Prog." programmiert ist die Taste „F1" kurz drücken, sonst „F1" Taste so lange drücken bis Einblendung „Sonderfunktionen 1" erscheint und Taste ② drücken und 9 Prog.Bild einblenden.
- Mit der „P+/P-" Wippe können die vorherigen oder nächsten 9 Programme aufgerufen werden.
- Wenn Sie auf einen der angezeigten Programmplätze umschalten wollen, brauchen Sie nur eine der Tasten ① bis ⑨ zu drücken. Die Bildschirmaufteilung ist mit den Zifferntasten verknüpft.
- Zum Ausblenden der 9 Prog. Übersicht die Taste „TV" drücken.

Mit externen Receiver nicht möglich !

20. Sonderfunktionen Bildformat

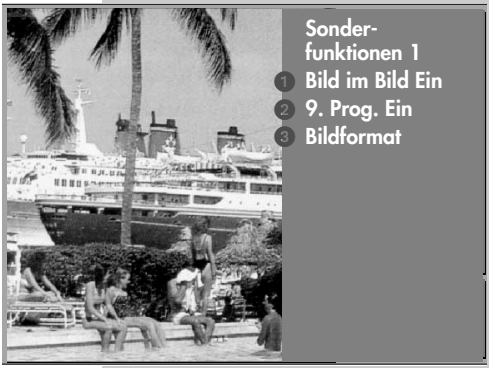
Menü aufrufen

Bildformat aufrufen:

- Wenn auf „F1“ die Funktion „Bildformat“ programmiert ist die Taste „F1“ kurz drücken, sonst „F1“ Taste so lange drücken bis Einblendung „Sonderfunktionen 1“ erscheint und Taste ③ drücken und Bildformat wählen.
- Mit der „P+/P-“ Wippe können die Funktionen angesteuert werden. Innerhalb der nächsten 5 Sekunden kann beim gewählten Bildformat zusätzlich die Zoomstufe eingestellt werden.
- Die Einstellung (ausser Zoomautomatik im TV-Menü) bleibt bis zum Programmwechsel bzw. Ausschalten des TV–Gerätes erhalten

F1

3



Zoom
Wenn die Funktion „Zoom“ angewählt ist, kann mit der - + Taste der Zoomfaktor eingestellt werden.
Zusätzlich zum Zoomfaktor kann die Bildposition nach oben oder unten verschoben werden, damit z.B. Senderlogo oder Untertitel sichtbar bleiben. Zum Einstellen der Bildposition die Tasten „F1“ und ④ drükken und mit der „P+/P-“ Wippe das Bild verschieben.

Standard 4:3
ist die Standardeinstellung für alle Sendungen im 4:3 Bildformat.

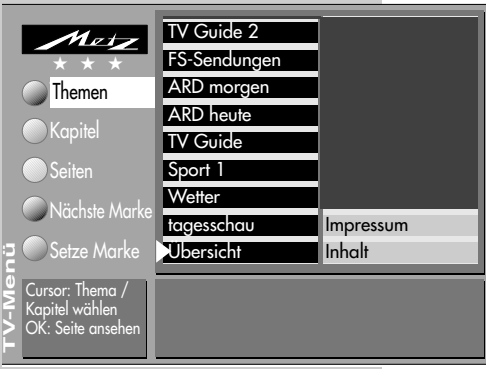
Panorama*
Mit der Panorama-Funktion können 4:3 Sendungen an das 16:9 Format (nur bei 16:9-Geräten) der Bildröhre angepasst werden. Das Bild wird horizontal gleichmässig gestreckt, zusätzlich kann das Bild auch gezoomt werden. Die Panorama-Funktion kann im Menü „Bild und Ton“ unter „Bildeinstellungen generell“ ein- und ausgeschaltet werden.

16:9 Vollbild
Diese Funktion dient prinzipiell dazu, das Bildformat externer Geräte (z.B. 16:9 Videorecorder) im richtigen Seitenverhältnis darzustellen.

*Der Menüpunkt „Panorama“ ist nur bei TV–Geräten im 16 : 9 Format anwählbar

21. Videotext

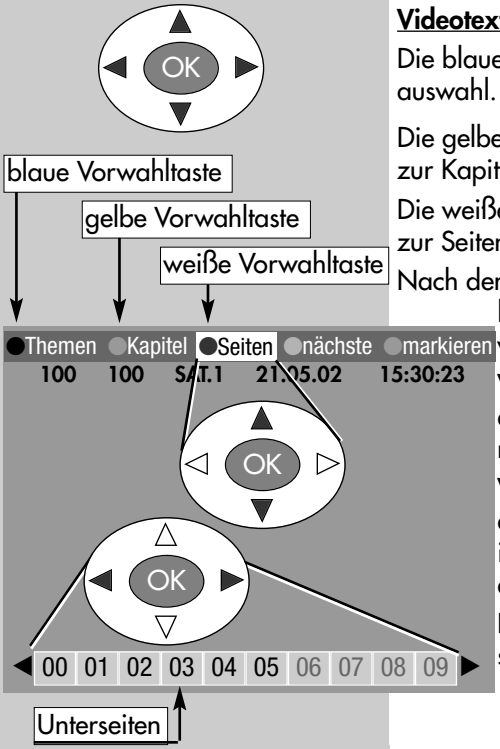
TEXT



i Der Videotext ist ein zusätzlicher, kostenloser Infoservice der Sendeanstalten. In dieser elektronischen Zeitung kann auf verschiedene Arten geblättert werden.

Videotext aufrufen:

- Taste „TEXT“ drücken.
  Bei allen TOP-Sendern (z.B. ARD, ZDF) erscheinen die Karteikästen (siehe Bild).
  Bei nicht „TOP-Sendern“ erscheint die Seite 100 (siehe Bild unten).
- Bei Top-Sendern können die Karteikarten mit der Cursorsteuertaste angesteuert werden.
- Die angesteuerten Karteikarten mit der Taste „OK“ öffnen.



Videotext steuern bei angezeigten Seiten:

Die blaue Taste dient als Vorwahl zur Themenauswahl.

Die gelbe Taste dient als Vorwahl zur Kapitelauswahl.

Die weiße Taste dient als Vorwahl zur Seitenauswahl.

Nach dem Drücken der Vorwahltaste kann mit der „P+/P-“ Wippe weitergeschaltet werden.

Wenn bestimmte Seiten angesteuert werden sollen, geben Sie die Seitennummer mit den Ziffertasten ein.

Wenn Unterseiten vorhanden sind, werden die Seitenzahlen schwarz dargestellt, im Bildbeispiel sind 5 Unterseiten vorhanden.

Diese Unterseiten können mit der Cursorsteuertaste weitergeblättert werden.

21. Videotext

Doppelte Schriftgröße

Im Videotext kann mit der Taste „F1“ die Schriftgröße verdoppelt werden. Erster Druck auf die Taste „F1“ vergrößert das obere Drittel der Textseite. Zweiter und dritter Druck schalten auf mittleres und unteres Drittel der Textseite. Der vierte Druck schaltet auf die Ganzseitenansicht zurück.

Rätseltaste bzw. Antwortfreigabe

Die Funktionstaste „F2“ ist programmiert zum Einblenden von verborgenen Texten, z.B. Rätselauflösungen.

Zurück zur letzen Inhaltsübersicht

Mit der Zifferntaste ⓪ können Sie zur letzten Inhaltsübersicht zurückspringen.

Seite stopp

Mit der Taste **II** oder der Taste „OK“ kann eine sich automatisch weiterschaltende Seite gestoppt und wieder gelöst werden.

Cursor Seitenwahl

Mit Drücken der Taste „OK“ wird die Seite gestoppt und der Cursor ▶ erscheint in der linken oberen Bildecke. Mit der Cursorsteuertaste ◀ ▲ ▶ ▼ kann der Cursor auf der angezeigten Seite verschoben werden. Sinnvoll ist diese Funktion für Inhaltseiten (z.B. Seite 100, 200 ..usw.) um bestimmte Schlagzeilen anzusteuern. Wenn der Cursor auf der gewünschten Seitennummer steht, kann mit der Taste „OK“ die Seite geöffnet werden.

Videotext, Marken setzen[3)]

Als Videotextanwender werden Sie bestimmte Seiten z.B. Börse, Nachrichten, Wetter etc. immer wieder lesen wollen.

Zum schnellen Auffinden dieser Seiten können Sie, entsprechend Ihrer persönlichen Auswahl, Marken setzen.

Rufen Sie die Seite auf, die mit einer Marke versehen werden soll.

- Drücken Sie die rote Taste ⓭ für „Setze Marke“. Die Videotextseite wird mit einer Marke versehen. In der linken oberen Ecke der Videotextseite erscheint ein Symbol in Form einer Büroklammer. Bei Mehrfachseiten wird die Marke immer auf die entsprechende Unterseite gesetzt und angezeigt.

☞ ***Auf einen Programmplatz können max. 10 Marken gesetzt werden. Die Summe aller Marken beträgt 128 Stck.***

Videotext, Markenweise blättern[3)]

Im geöffneten Videotext können die mit Marken versehenen Videotextseiten mit der grünen Taste ⓬ der Reihe nach durchgeblättert werden.

Noch einfacher geht's vom laufenden Programm mit der Taste „TEXT“. Durch wiederholtes Drücken der Taste „TEXT“ können die Videotextseiten mit Marken abgerufen werden. Nach der letzten Videotextseite mit Marke erscheint wieder das Fernsehbild.

3) Mit externen Receiver nicht möglich !

21. Videotext

Videotext, Markenübersicht[3)]

Wenn auf einem Programmplatz Marken gesetzt wurden, kann mit der Taste „F3“ eine Markenübersicht ein- und ausgeblendet werden. Diese Markenübersicht gibt Ihnen einen Überblick, wo sich die Marken befinden.

Mit den Zifferntasten können die Marken gezielt angewählt werden.

Videotext, Marken löschen[3)]

Videotextseite aufrufen, deren Marke gelöscht werden soll. Mit der roten Taste „Lösche Marke“ kann die Marke gelöscht werden.

Videotext, Untertitel

Das TV-Gerät bietet die Möglichkeit Untertitel einzublenden. Wenn eine mit Untertitel versehene Sendung beginnt, wird vom Sender die Information, auf welcher Tafel der Untertitel zu finden ist, eingeblendet.

- Öffnen Sie mit der Taste „TEXT“ den Videotext.
- Bei ***„Top-Sendern“*** erscheint der Karteikasten, drücken Sie die Taste „OK“ und öffnen eine beliebige Seite.
- Geben Sie mit den Zifferntasten die Seitennummer ein, auf der die Untertitel gesendet werden.

3) Mit externen Receiver nicht möglich !

22. AV Geräte

i **AV-Geräte** (Audio/Video) sind Zusatzgeräte, die Bild- oder/und Tonsignale ausgeben (z.B. Videorecorder, DVD-Player etc.) und an ein TV–Gerät angeschlossen werden können.

Im Menü „AV-Geräte“ sind im Einstellfenster alle üblichen AV-Geräte aufgeführt.

☞ ***AV-Geräte nur so anschließen, wie es das Anschlussschema im TV-Menü des Fernsehgerätes anzeigt !***

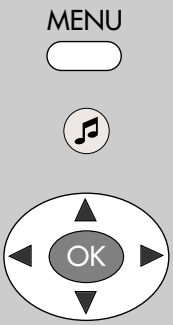
SVHS/Hi8- und Data Logic Videorecorder müssen als Videorecorder 1 angemeldet werden. Ein „normaler“ VHS-Vidoerec. kann als Videorecorder 1 oder 2 angemeldet werden.

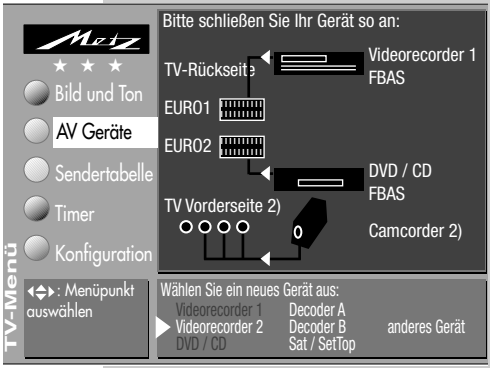
AV-Gerät am TV-Gerät anmelden

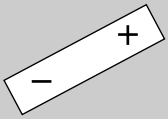
- TV-Menü mit der Taste „MENU“ aufrufen.
- Mit der gelben Taste ♫ das Menü „AV Geräte“ öffnen. Werkseitig sind bereits an der EURO1-Buchse ein Videorecorder und an der EURO2-Buchse ein DVD-Player programmiert.
  Wenn Sie diese Belegung ändern wollen, können Sie die AV-Geräte mit der Cursorsteuertaste im Bild anwählen und mit der Taste **II** löschen.
- Mit der Cursorsteuertaste das AV-Gerät anwählen, welches angeschlossen werden soll.
- Taste „OK“ drücken und im Einstellfenster die für das AV-Gerät geltenden Signal-OUT und Signal-IN Werte einstellen (siehe dazu auch Bed. Anleitung des entsprechenden AV-Gerätes)
- Taste „OK“ drücken und im Anschlussschema wird das AV-Gerät eingetragen.

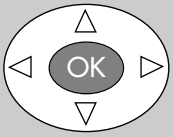
☞ ***Achtung! Unter Umständen kann ein bereits bestehendes Anschlussbild verändert werden. Dementsprechend müssen auch die AV-Geräte umgesteckt werden.***

Menü aufrufen





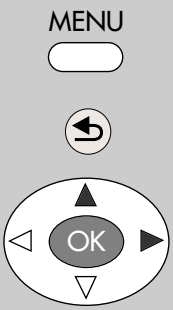


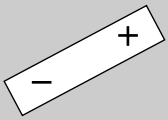


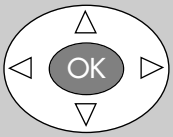
2) Nur bei Geräten, die mit dieser Funktion ausgestattet sind.

Menü aufrufen

☞ ***Bei einem 2 ⋆⋆ Menü ist dieser Menüpunkt nicht einstellbar.***







* Die Anzahl der Themen und Kapitel ist abhängig vom eingestellten Bedienumfang.

22. AV Geräte

Data Logic Videorecorder

i ***„Data Logic"*** ist ein Dialogsystem zwischen TV–Gerät und Videorecorder. Dieses „intelligente" System ermöglicht z.B.:

- autom. Übernahme der terrestrischen bzw. Kabel TV-Sender auf den Videorecorder.
- Sofortaufnahme - der Videorecorder nimmt auf, was der Bildschirm anzeigt.
- autom. Umschalten auf den AV-Programmplatz.
- Direkte Aufnahmesteuerung des Videorecorders über das Timermenü des TV-Gerätes.
- autom. Ausschalten des Videorec., wenn das TV–Gerät in „Stand-by" geschaltet wird.

Stellen Sie bei der Eingabe im Menü „AV-Geräte" unter „Videorecorder 1" das Abfragefeld „Data Logic" auf „Ein" und schließen Sie den Videorecorder an der EURO1-Buchse an.

☞ ***Nur die Verbindung AV-1 nach EURO 1 gewährleistet Data Logic.***

Vergleichbare Dialogsysteme: QLink (Panasonic), EasyLink (Philips), Megalogic (Grundig), SMARTLINK (Sony).

Data Logic, Sendertabelle übernehmen

- TV-Menü mit der Taste „MENU" aufrufen.
- Mit der roten Taste ⮌ das Menü „Konfiguration" öffnen.
- Mit der Cursorsteuertaste „Autom. Sendersuche" anwählen.
- Taste „OK" drücken und mit der Cursorsteuertaste „DataLogic" anwählen.
- Taste „OK" drücken und im Einstellfenster mit der - + Taste „Datenübertragung starten Ja" einstellen.
- Taste „OK" drücken und die Programmplätze werden vom TV-Gerät auf den Videorecorder übertragen.
- TV-Menü mit der Taste „TV" ausblenden.

22. AV Geräte anmelden

Bei AV-Geräten kann es vorkommen, dass Aufzeichnung und Wiedergabe über FBAS-Signal erfolgen und die Menüdarstellungen über RGB–Signal ausgegeben werden.

Eine grundsätzliche Aussage kann hier nicht getroffen werden. Unter Umständen wird in der Bedienungsanleitung des jeweiligen AV-Geräts ein Hinweis darauf gegeben.

Wenn so ein AV-Gerät mit der Signalart „FBAS“ angemeldet wird und am Bildschirm des TV–Gerätes erscheint zwar das Bild der abgespielten Aufzeichnung/Wiedergabe aber keine Menüdarstellung für das AV–Gerät, so muss die Signalart im Menü „AV Geräte“ auf „RGB“ umgestellt werden.

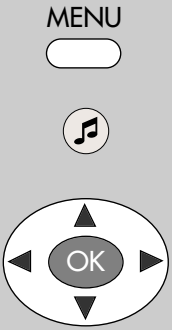
<u>Signalart einstellen</u>

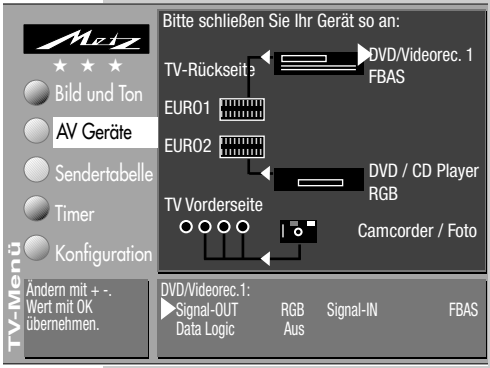
- TV-Menü mit der Taste „MENU“ aufrufen.
- Mit der gelben Taste ♫ das Menü „AV Geräte“ öffnen.
- Mit der Cursorsteuertaste im Anschlußbild das betroffene AV–Gerät anwählen.
- Taste „OK“ drücken, der Cursor steht nun im Einstellfenster vor „Signal-OUT“.
- „Signal-OUT“ mit der - + Taste auf „RGB“ einstellen.
- Taste „OK“ drücken und im Anschlussschema wird die Signalart für das AV-Gerät geändert.

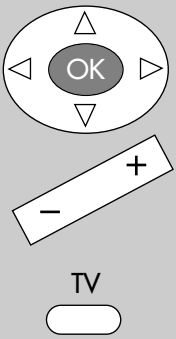
☞ ***Achtung! Unter Umständen kann ein bereits bestehendes Anschlussbild verändert werden. Dementsprechend müssen auch die AV-Geräte umgesteckt werden.***

- TV-Menü mit der Taste „TV“ ausblenden.

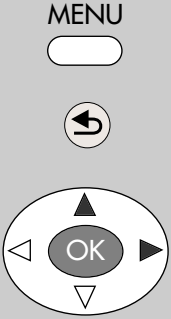
Menü aufrufen







22.1 AV Wiedergabe



AV-Wiedergabe

(Geräte mit Schaltspannung)

Das Abspielen einer Videokassette, DVD etc. durch ein angeschlossenes AV-Gerät wird auch als AV-Wiedergabe bezeichnet.

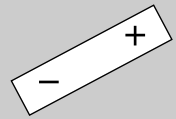
Um das Bild sehen zu können, müssen Sie am TV–Gerät einen automatischen Programmwechsel an der EURO-Buchse programmieren, an der das abspielende AV-Gerät angeschlossen ist.

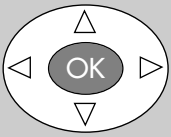
Programmwechsel programmieren

☞ ***Bei einem 2 ⋆⋆ Menü ist dieser Menüpunkt nicht einstellbar.***

☞ ***Werkseitig ist bei beiden EURO-Buchsen der Programmwechsel auf „Ein“ programmiert.***

- TV-Menü mit der Taste „MENU“ aufrufen.
- Mit der roten Taste ⮌ das Menü „Konfiguration“ öffnen.
- Mit der Cursorsteuertaste „EURO-Buchsen“ anwählen.
- Mit der Cursorsteuertaste „EURO 1“ bzw. „EURO 2“ anwählen.
- Taste „OK“ drücken und im Einstellfenster mit der - + Taste „Programmwechsel Ein“ einstellen.
- Die veränderte Einstellung mit der Taste „OK“ speichern.
- TV-Menü mit der Taste „TV“ ausblenden.





Wenn am angeschlossenen AV-Gerät eine Wiedergabe gestartet wird, wechselt das TV–Gerät, egal von welchem Programmplatz, in den Wiedergabemodus.

Dieser Modus bleibt solange erhalten, bis das TV–Gerät auf einen anderen Programmplatz umgeschaltet wird.

* Die Anzahl der Themen und Kapitel ist abhängig vom eingestellten Bedienumfang.

22.1 AV Wiedergabe

Menü aufrufen

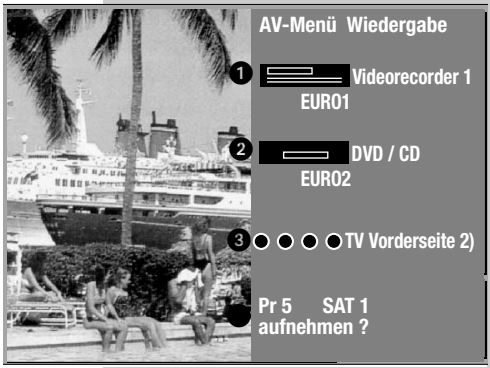
AV-Wiedergabe

(Geräte ohne Schaltspannung)

Um das Bild sehen zu können müssen Sie am TV–Gerät den Wiedergabemodus wählen.

- Beliebigen Programmplatz einstellen.
- Taste „AV“ drücken.
- Zur Auswahl des AV-Gerätes die entsprechende Ziffertaste drücken.
- Das TV-Gerät schaltet vom laufenden Programm auf das angewählte Wiedergabegerät.
- Am AV-Gerät die Wiedergabe starten. Diese AV-Schaltung ist so lange wirksam, bis wieder ein anderer Programmplatz angewählt wird.

AV



Bildqualität bei Bildeinspielung von Bandgeräten

Die VCR-Funktion sorgt bei Bildeinspielungen von Bandgeräten z.B. Camcorder und Videorecordern für eine optimale Bildqualität.

VCR-Funktion einstellen

- Entsprechende AV-Ebene einstellen.
- TV-Menü mit der Taste „MENU“ aufrufen.
- Menü „Bild und Ton“ mit der Taste „OK“ öffnen.
- Mit der Cursorsteuertaste „Bildeinst. für Pr. xy“ ansteuern.
- Taste „OK“ drücken und mit der Cursorsteuertaste „VCR“ anwählen
- Mit der Taste „OK“ bestätigen und mit der - + Taste „Opt.1“ einstellen. Sollte diese Einstellung zu keinem zufriedenstellenden Ergebnis führen, so kann auf „Opt.2“ ausgewichen werden.
- Einstellung mit der Taste „OK“ speichern.

☞ ***Bei einem 2 ** Menü ist der Menüpunkte „VCR“ nicht einstellbar.***

2) Nur bei Geräten, die mit dieser Funktion ausgestattet sind.

22.2 Überspielen mit AV-Geräten

- Beliebigen Programmplatz einstellen.
- Taste „AV“ drücken.
  Am Bildschirm erscheint „AV-Menü Wiedergabe“.
- Zur Auswahl des abspielenden AV-Gerätes die entsprechende Ziffertaste drücken.
- Das TV-Gerät schaltet vom laufenden Programm auf das angewählte Wiedergabegerät.
- Nochmals die Taste „AV“ drücken.
- Zur Auswahl des aufnehmenden AV-Gerätes die rote Taste ⮌ drücken.
- Wählen Sie nun das AV-Gerät für die Aufnahme aus.
- Die gewählte Signalverbindung mit der grünen Taste absichern. Ein Data Logic Videorecorder beginnt sofort mit der Aufnahme, sofern eine Videokassette mit Löschschutzlasche eingelegt ist.
- Am aufnehmenden AV-Gerät eine Aufnahme starten.
- Am abspielenden AV-Gerät die Wiedergabe starten.

23. EPG - NexTView

NexTView ist eine elektronische Programmzeitschrift (**EPG**=Electronic Program Guide) für alle wichtigen Programmanbieter. Diese Programmzeitschrift wird von verschiedenen Sendern ausgestrahlt (z.B. Kabel1) und enthält auch die Daten der anderen Sendeanstalten.

Zum erstmaligen Einsammeln der umfangreichen Datenmengen benötigt das TV-Gerät ca. 30 Minuten.

- Bei TV-Geräten mit zwei Empfangsteilen geschieht der Sammelvorgang während des Betriebs mit Hilfe des zweiten Empfangsteils (siehe dazu auch nächste Seite). Nach dem Einsammeln legt das TV-Gerät die Programmzeitschrift in einem Speicher ab.
  Die Programmzeitschrift in diesem Speicher wird in regelmäßigen Abständen aktualisiert, solange das TV–Gerät nicht mit der Netztaste ausgeschaltet wird.
- Bei TV-Geräten mit nur einem Empfangsteil:

- muß der NexTView-Programmplatz für min. 30 Min. eingeschaltet bleiben, oder
- die Daten werden im Stand-by Zustand nachts von 02:30 - 03:00 Uhr eingesammelt.

Mit externen Receiver nicht möglich !

Menü aufrufen

F3

2

MENU

OK

OK

* Die Anzahl der Themen und Kapitel ist abhängig vom eingestellten Bedienumfang.

23.1 EPG-NexTView einschalten

Die EPG-Funktion kann mit der Tastenfolge „F3“ und ② eingeschaltet werden, wenn im Menü (siehe unten) ein EPG-Programmplatz eingetragen ist.

Bei allen Programmplätzen, auf denen NexTView empfangen wird, erscheint nach einiger Zeit die Meldung

„Hier wird NexTView (EPG) gesendet.
Diesen Sender als EPG-Programmplatz speichern?
• Ja • Nein“.

Das TV-Gerät fragt damit, ob dieser Programmplatz zum Einsammeln der Daten für die NexTView–Programmzeitschrift genutzt werden soll.

Rote Taste für „Nein“ drücken - der Prog.-Platz wird nicht als NexTView angenommen. Die Meldung erscheint auf allen Progr.-Plätzen die NexTView empfangen wieder.

Grüne Taste für „Ja“ drücken - der Prog.-Platz wird als NexTView angenommen. Die Meldung erscheint danach nicht mehr.

Wenn der NexTView Prog.-Platz bekannt ist, kann er mit den Zifferntasten auch numerisch eingegeben werden.

Vorhandene Prog.-Platz Nummern können auch überschrieben oder mit der Taste **II** gelöscht werden.

Mit externen Receiver nicht möglich !

23.2 NexTView Daten sammeln

Die NexTView Programmzeitschrift wird von verschiedenen Sendeanstalten ausgestrahlt. Dementsprechend wird sich auch der informative Inhalt unterschiedlich gestalten. Sie haben somit die Wahl zwischen verschiedenen NexTView-Programmzeitschriften.

- TV-Geräte mit einem Empfangsteil : Auf den NexTView-Programmplatz schalten.
  Danach 30 Minuten lang nicht umschalten.
- TV-Geräte mit zwei Empfangsteilen: Das TV-Gerät sammelt die. NexTView-Daten über das zweite Empfangsteil.

Besondere Hinweise:

Sender, die in der TV-Sendertabelle des Gerätes mit einem automatischen Logo (werden automatisch vom TV-Gerät gesetzt) aufgeführt sind, werden auch in der Programmzeitung aufgeführt. Sender die einem Zeitsplitting unterliegen z.B. arte/Kinderkanal müssen auf zwei Programmplätzen gespeichert werden.

Der Sammelvorgang wird unter- bzw. abgebrochen, wenn:

- der Prog. Platz von terrestrisch auf SAT oder umgekehrt gewechselt wird.
- die „Bild im Bild" Funktion aufgerufen wird.
- Videotext aufgerufen wird.
- im Menü „AV-Aufnahme" eine Aufnahme programmiert ist.
- eine „Timeraufnahme" läuft oder in einer Stunde beginnt.
- die Videotext-Funktionen „Untertitel" eingeschaltet ist.

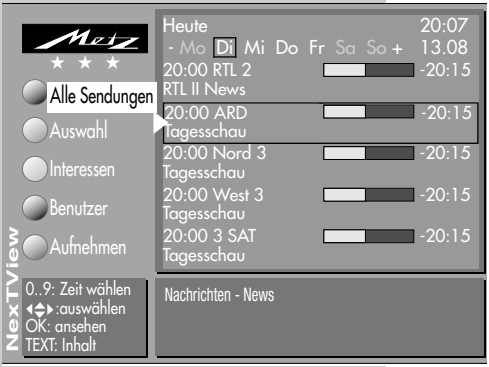
Wenn das TV-Gerät während des Sammelns in Stand-by geschaltet wird, erscheint in der Daueranzeige „EPG" als Hinweis, dass der Sammelvorgang noch läuft.

Bei TV-Geräten ohne Daueranzeige leuchtet die grüne LED auch im Stand-by Zustand weiter, als Zeichen dafür, dass EPG–Daten gesammelt werden. Wenn die Daten vollständig gesammelt sind, schaltet das TV-Gerät automatisch in den Stand-by Zustand.

Mit externen Receiver nicht möglich !

23.3 NexTView anwenden

F3 ②



Wenn die Daten vollständig vorhanden sind, erscheint, nach dem Drücken der Tasten „F3“ und ② die NexTView-Programmzeitschrift und weist auf die momentan laufende Sendung dieses Programmplatzes hin.

In der linken Spalte sind die Tasten angezeigt, die eine Funktion erfüllen:

P+/P- Sendung auswählen

OK angewählte Sendung sehen oder daran erinnern

Cursorsteuertaste ◀ ▶ Tageszeit vor-/zurückblättern

0-9 Uhrzeit eingeben für Auswahl der Sendungen ab.

TV zurück zum TV-Bild

blau: Programmauswahl aller Sendungen

gelb: Programmauswahl entsprechend des eingestellten Benutzers und seiner Interessen

weiß: Einstellen der Interessen eines Benutzers

grün: Benutzer auswählen (Vater, Mutter, Jugendlicher, Kind).

rot: gewählte Sendung steht zur Aufnahme bereit (siehe S. 50)

<u>Sendung auswählen, ansehen, erinnern</u>

In der Programmzeitung kann mit der „P+/P-“ Wippe eine Sendung ausgewählt werden.

- Taste „OK“drücken und angewählte Sendung
  - sehen, wenn die Sendung bereits läuft.
  - oder daran erinnern lassen, wenn die Startzeit noch in der Zukunft liegt. Hinter der Startzeit erscheint ein grüner Haken.

Mit externen Receiver nicht möglich !

- Taste „TEXT“ drücken zum Anzeigen bzw. Ausblenden einer Inhaltsbeschreibung der Sendung. Das Anzeigen der Inhaltsbeschreibung ist nicht bei allen Sendungen möglich.

Benutzer einstellen

Durch wiederholtes Drücken der grünen Taste kann der momentane Benutzer (Vater, Mutter, Jugendlicher, Kind) der NexTView-Programmzeitschrift eingestellt werden.

Interessen einstellen

Jeder einzelne Benutzer kann die NexTView-Programmzeitschrift nach seinen Interessen einstellen.

- weiße Taste drücken
- Mit der „P+/P-“ Wippe eine der blauen Karten ansteuern.
- Mit der Cursorsteuertaste ▶ auf die gelbe Seite wechseln.
- Mit der „P+/P-“ Wippe die gelben Karten ansteuern und mit der Taste „OK“ markieren.

☞ ***Es können maximal 8 Interessen pro Benutzer eingestellt werden, dann ist das Einstellfenster ausgefüllt.***

- Die roten Haken können mit der Taste „OK“ wieder entfernt werden.
- Die eingestellte Auswahl mit roten Taste speichern.

Mit externen Receiver nicht möglich !

Menü aufrufen

23.3 NexTView anwenden Sendung aufnehmen

Die NexTView-Programmzeitschrift bietet, bei Verwendung eines Metz-Videorecorders mit Dialogsystem, den großen Vorteil, mit einem Knopfdruck eine Aufnahme zu starten.

- NexTView-Programmzeitschrift aufrufen
- Mit der „P+/P-“ Wippe die Sendung auswählen, die aufgenommen werden soll.

Wenn ein **Videorecorder mit Dialogsystem** angeschlossen ist:

- Videorecorder einschalten.
- Kassette einlegen.
- auf TV-Fernbedienung die rote Taste drücken.

Wenn ein **normaler Videorecorder** angeschlossen ist:

- Videorecorder einschalten.
- Kassette einlegen.
- auf TV-Fernbedienung die rote Taste drücken - der TV-Timer wird programmiert.
- am Videorecorder auf dem AV-Programmplatz einen Timer mit Datum und Uhrzeit programmieren, damit das vom TV-Timer gelieferte Programm aufgezeichnet werden kann.

☞ ***Wenn die graue Fragebox erscheint frägt das TV–Gerät nur nach, welches Aufnahmegerät die Sendung aufnehmen soll. Im Beispiel wird gefragt, ob die Sendung auf dem Videorecorder1 oder auf dem Videorecorder2 aufgenommen werden soll. Mit der „P+/P-“ Wippe das Aufnahmegerät auswählen und Taste „OK“ drücken.***

Mit externen Receiver nicht möglich !

24. Startprogrammplatz

In diesem TV-Gerät können Sie einen Startprogrammplatz festlegen. Der Startprogrammplatz dient vorzugsweise bei Verwendung eines externen Receivers dazu, auf den AV–Programmplatz zu schalten.

Startprogrammplatz einstellen

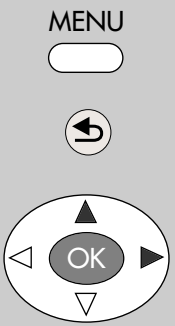
☞ ***Bei einem 2 ** Menü ist dieser Menüpunkt nicht einstellbar.***

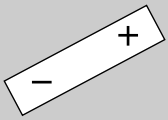
Im Menü „AV Geräte“ einen Receiver (SAT/Set-Top) auswählen und anschliessen. (siehe dazu auch Kap. „22. AV Geräte“)

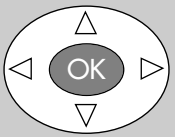
- Taste „AV“ drücken.
- Mit den Zifferntasten im „AV-Menü Wiedergabe“ den Platz „Sat/SetTop“ wählen.
- TV-Menü mit der Taste „MENU“ aufrufen.
- Mit der roten Taste ⮌ das Menü „Konfiguration“ öffnen.
- Mit der Cursorsteuertaste „Bedienung“ und „Startprogrammplatz“ anwählen.
- Taste „OK“ drücken und im Einstellfenster die Frage mit der - + Taste mit „Ja“ beantworten.
- Die veränderte Einstellung mit der Taste „OK“ speichern.

☞ **Wenn nun das TV-Gerät mit der Netztaste am Gerät eingeschaltet wird und anschließend die Taste ⏻ der Fernbedienung gedrückt wird, erscheint der AV-Programmplatz.**

Menü aufrufen





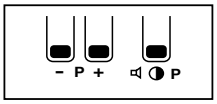


2) Nur bei Geräten, die mit dieser Funktion ausgestattet sind.

* Die Anzahl der Themen und Kapitel ist abhängig vom eingestellten Bedienumfang.

25. Betrieb ohne Fernbedienung

Diese Betriebsart ist nur als Notbedienung gedacht, wenn die Batterien Ihrer Fernbedienung leer sind oder die Fernbedienung nicht zur Hand sein sollte.



Die Ortsbedienung finden Sie an der Vorderseite des TV-Gerätes hinter einer Klappe, die mit einem Druck auf die Markierung geöffnet werden kann.

Einschalten

Netztaste am TV-Gerät drücken - der Stand-by Betrieb ist eingeschaltet. Zum Einschalten auf Programmplatz 1 die Taste **F** so lange drücken bis die grüne 7-Segment-Anzeige leuchtet.

Ohne Fernbedienung können Sie folgende Funktionen auch am Gerät bedienen. Die Vorwahl der Funktion ist 10 Sek. gültig.

Programmwahl:

Tasten -/+ drücken.

Lautstärke:

Drücken Sie die Vorwahltaste **F** bis auf dem Bildschirm die Balkenanzeige für die Lautstärke erscheint. Drücken Sie dann die „–" oder „+" Taste, um die Lautstärke zu ändern.

Kontrast:

Drücken Sie die Vorwahltaste **F** bis auf dem Bildschirm die Balkenanzeige für den Kontrast erscheint. Drücken Sie dann die „–" oder „+" Taste, um den Kontrast zu ändern.

26. Technische Daten

Netzspannung:
230 V ~ 50 / 60 Hz

Antenneneingang:
75 Ohm asymmetrisch
DIN 45325

Empfangsbereich:
Standardkanäle 2 - 12, 21 - 69

Sonderkanäle S1 - S20, S21 - S41,
S42 ... S46 (Belgien Kanäle OIR)

Leistungs-aufnahme

	Leistungsaufnahme (nach CENELEC / TC 59 X)	Musikleistung nach DIN 45324 an 4 Ω bei 1 kHz (Sinusleistung)
Spectral-55	ca. 90 W	2 x 12 W (2 x 8 W)
Astral-72 MK II	ca. 105 W	2 x 12 W (2 x 8 W)
Nordkap-70 Linea-70	ca. 108 W	2 x 12 W (2 x 8 W)
Astral-63	ca. 118 W	2 x 12 W (2 x 8 W)
Spectral-70	ca. 125 W	2 x 20 + 40 W (2 x 12 + 24 W)
Linea-72	ca. 115 W	2 x 12 W (2 x 8 W)
Kreta-72 Spectral-82 MK II	ca. 125 W	2 x 20 + 40 W (2 x 12 + 24 W)
Astral-82	ca. 130 W	2 x 20 + 40 W (2 x 12 + 24 W)

Energieverbrauch pro Stunde (Wh):

siehe Leistungsaufnahme in W x 1 Stunde

Stand-by: ca. 1,7 W

27. Nachrüstmöglichkeiten

• **Sat-Nachrüstsatz 081 NH 1017**

für den Empfang von Satellitensendern ohne zusätzlichen Receiver.

• **Sat-Nachrüstsatz 085 NL 1018**

SAT-Receiver, der zusätzlich auch unverschlüsselte ADR-Sender (Astra-Digital-Radio) empfangen kann.

• **DVB-S Nachrüstsatz 024 NL 1126 (CI)**

für den Empfang von digitalen Satellitensendern für TV und Radioprogramme. Der zusätzliche DVB–Sat Nachrüstsatz wird in das TV-Gerät eingebaut und Sie benötigen dadurch keine zusätzlicher Fernbedienung.

• **DVB-T Nachrüstsatz 056 NH 1114 (CI)**

für den Empfang von digital ausgestrahlten terrestrischen Sendern für TV und Radio, die über eine Stabantenne oder einer terrestrischen Hausantenne empfangen werden können.

• **DVB-C Nachrüstsatz 046 NH 1119 (CI)**

für den Empfang von digital ausgestrahlten Kabelprogrammen für TV und Radio, die über eine Stabantenne oder einer terrestrischen Hausantenne empfangen werden können.

• **VGA-Nachrüstsatz 010 NH 1002**

für die Nutzung des TV-Bildschirms als PC-Monitor.

Fragen Sie nach weiteren Nachrüstsätzen Ihren Fachhändler.

28. Kopfhörer anschliessen

Der Kopfhöreranschluss befindet sich an der Vorderseite des TV–Gerätes. Bei vielen Geräten muss dazu die Frontklappe mit einem Fingerdruck geöffnet werden.

Wir empfehlen Kopfhörer mit einer Impedanz von nicht weniger als 32 Ω. Bei Kopfhörer mit kleinerer Impedanz (ca. 8 Ω), verringert sich der Aussteuerbereich.

Die Kopfhörerlautstärke kann als Normwert gespeichert werden. Bei 2-Ton-Sendungen kann, unabhängig von den Gerätelautsprechern, Ton 1 oder Ton 2 über den Kopfhörer wiedergegeben werden.

29. Reinigung des Gerätes

☞ **Vor dem Reinigen ist das Gerät mit dem Netzschalter auszuschalten !**

Für das Gehäuse verwenden Sie bitte nur ein weiches, trockenes oder nur ganz leicht mit Wasser angefeuchtetes Tuch. Die Anwendung von scharfen Reinigungsmitteln ist nicht erlaubt. Diese könnten den Lack und die Bedruckung beschädigen. Für den Bildschirm verwenden Sie ein feuchtes Fensterleder.

30. Fachbegriffe

AV-Programmplatz

AV-Geräte haben eine oder mehrere Buchsen, je nach Type. Diese Buchsen sind am Gerät selbst bezeichnet z.B. AV1.

Am AV-Gerät können diese Buchsen angewählt werden. Im AV-Gerätedisplay wird die angewählte Buchse entsprechend angezeigt z.B. A1 für die AV1-Buchse.

Basisbreite

Bei Stereosendungen kann die Basisbreite (= räumlicher Abstand zwischen den Lautsprechern) künstlich erweitert werden, um ein größeres Stereodreieck zu erreichen.

Code

Die Einstellungen der Kindersicherung sind mit einem 4 stelligen Nummercode gesichert den Sie bestimmen können. Eingegebene Codenummer merken. Wenn Sie die Codenummer vergessen haben, fragen Sie Ihren Fachhändler.

CTI

Die CTI-Schaltung (Color Transient Improvment) ist eine elektronische Schaltung, die bei einem Fernsehbild für eine exakte Trennung von Farbflächen sorgt und störende Farbschlieren verhindert. Die Wirksamkeit des Bildfilters ist sowohl für Fernsehprogramme als auch für ein Bildsignal von AV–Geräten gegeben.

Kammfilter

Bei den herkömmlichen Fernsehgeräten wird die Trennung von Helligkeitssignal und Farbinformation über eine Frequenzweiche vorgenommen. Das bedeutet jedoch, daß gewisse Anteile des Helligkeitssignals in das Farbsignal gelangen und dort zu Störungen führen (Cross-Luminance) und daß Anteile des Farbsignals im Helligkeitssignal Störungen verursachen (Cross-Color). Diese

Nachteile gleicht das Kammfilter aus.
Wie ein Kamm entnimmt es dem Gesamtsignal das in den Lücken des Helligkeitssignals befindliche Colorsignal, ohne die Bandbreite des Helligkeitssignals zu beeinträchtigen. Das Ergebnis ist ein Fernsehbild mit höchstmöglicher Auflösung ohne Cross-Color und Cross-Luminance-Störungen.

Klangeinstellungen

Die Klangeinstellung kann auf „Normal" oder „Sprache" eingestellt werden.

Lautstärke Korrektur

Die Sendeanstalten strahlen in verschiedenen Lautstärken aus. Dieser Lautstärkenunterschied kann zu den anderen Sendern angepasst werden. Die Anpassung bleibt auch beim Aufrufen der Normwerte erhalten.

Normwerte

Normwerte oder Grundwerte sind Einstellungen (z.B. Helligkeit, Lautstärke, Farbe etc.), die für alle Programme gleich sind.

Panorama

Mit der Panorama-Funktion können „normale" Sendungen im 4:3-Format an das 16:9 Format der Bildröhre angepasst werden. Dabei wird die Bildbreite so gedehnt, dass der Bildschirm ausgefüllt wird.

Raumklang

Bei Sendungen die in Mono ausgestrahlt werden, kann ein künstlicher Stereoeffekt erzeugt werden.

Rauschreduktion

Einstellmöglichkeit zur Verbesserung der Bildqualität von optisch verrauschten „Schneebildern" bei ungünstigen Empfangsverhältnissen. Je nach Störungsgrad sind unterschiedliche Korrekturmöglichkeiten geboten, die für jeden Programmplatz einzeln eingestellt werden können.

30. Fachbegriffe

Rotation

Mit dieser Funktion kann der Einfluß des Erdmagnetfeldes korrigiert werden. Eine Verstellung ist u. U. beim erstmaligen Aufstellen oder beim Umstellen an einen anderen Ort notwendig, wenn das Bild nicht waagerecht zur Bildröhre steht.

SRS-WOW[2)]

WOW ist ein von SRS Labs, Inc. entwickeltes Audio-System, das ein einzigartiges Hörerlebnis vermittelt. Der Klang gewinnt an Fülle, die Bässe wirken tiefer und satter.
Bei Aktivierung der WOW Funktion bleiben viele Audio-Informationen aus Raum und Umfeld erhalten, die bei normaler Stereo-Wiedergabe verloren gehen.

Bei normalem TV Betrieb wird die WOW Funktion mit der gelben Funktionstaste ♪ vorgewählt und dann mit der - + Taste ein- oder ausgeschaltet.

SRS WOW ist ein Warenzeichen von SRS Labs, Inc.

SRS WOW Technologie wird unter Lizenz von SRS Labs, Inc. mit eingeschlossen.

VCR

Die VCR-Funktion sorgt bei Bildeinspielungen von Bandgeräten z.B. Camcorder und Videorecordern für eine optimale Bildqualität.

Zwangsmono

Unter Umständen kann es vorkommen, dass Ihr TV–Gerät während einer Sendung unerwünscht von Mono auf Stereo schaltet, obwohl kein Stereosender empfangen wird. In der Regel hängt das von den örtlichen Empfangsverhältnissen ab. Wenn für den angewählten Programmplatz „Zwangsmono“ eingestellt wird, werden alle Sendungen entsprechend der Einstellung in Mono wiedergegeben.

2) Die Funktion „SRS WOW“ steht nur bei den TV–Geräten zur Verfügung, die mit dieser Funktion ausgestattet sind.

Batterie-Entsorgung

Batterien/Akkus gehören nicht in den Hausmüll!

Bitte bedienen Sie sich bei der Rückgabe verbrauchter Batterien/Akkus eines vorhandenen Rücknahmesystems.

Bitte geben Sie nur entladene Batterien/Akkus ab.

Batterien/Akkus sind in der Regel dann entladen, wenn das damit betriebene Gerät

- abschaltet und signalisiert „Batterien leer“
- nach längerem Gebrauch der Batterien nicht mehr einwandfrei funktioniert.

Zur Kurzschlußsicherheit sollten die Batteriepole mit einem Klebestreifen überdeckt werden.

Deutschland: Als Verbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, gebrauchte Batterien zurückzugeben.

Sie können Ihre alten Batterien überall dort unentgeltlich abgeben, wo die Batterien gekauft wurden. Ebenso bei den öffentlichen Sammelstellen in Ihrer Stadt oder Gemeinde.

Diese Zeichen finden Sie auf schadstoffhaltigen Batterien:

Pb = Batterie enthält Blei

Cd = Batterie enthält Cadmium

Hg = Batterie enthält Quecksilber

Li = Batterie enthält Lithium

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
TV-Gerät reagiert nicht auf Fernbedienung	• Kein Sichtkontakt zwischen Fernbedienung zum TV-Gerät. • Direktes Sonnenlicht scheint auf des Infrarotfenster des TV-Gerätes. • Batterien der Fernbedienung leer. • TV-Gerät ist mit der Netztaste ausgeschaltet. • Störung am Prozessor	• Sichtkontakt herstellen. • Sonnenlichteinstrahlung vermeiden. • Batterien erneuern. • TV-Gerät mit der Netztaste einschalten. • TV-Gerät mit der Netztaste aus- und wieder einschalten
falsche Farben, Farbflecken am Bildrand	• starkes Magnetfeld durch Lautsprecher o.ä.	• Abstand Lautsprecher zum TV-Gerät erweitern. • Bei bleibenden Farbflekken das TV-Gerät mit der Netztaste ausschalten und nach einiger Wartezeit wieder einschalten
Nach dem Einschalten erscheint auf dem Bildschirm die Meldung „Code-Eingabe“	• Die Kindersicherung wurde programmiert und alle Programme wurden gesperrt.	• Code-Nummer eingeben mit der die Kindersicherung von Ihnen programmiert wurde
Das TV-Gerät schaltet nicht auf den gewählten Programmplatz und eine Einblendung mit Teddy erscheint.	• Die Kindersicherung wurde programmiert und nur die in der Liste neben dem Teddy stehenden Programme sind freigegeben	• Code-Nummer eingeben mit der die Kindersicherung von Ihnen programmiert wurde
Das TV-Gerät wurde mit der Taste ⏻ ausgeschaltet, aber die grüne Leuchtdiode leuchtet weiter.	• Der eingestellte NexTView-Sender sammelt die Daten der elektronischen Programmzeitung.	• keine, wenn die Daten vollständig gesammelt sind, schaltet das TV–Gerät automatisch aus.

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Die Sofortaufnahme eines terrestrischen Senders (über normale Hausantenne oder Kabel zu empfangen) mit Data Logic funktioniert nicht	• Der Data Logic Videorecorder ist nicht mit einem Antennenkabel an der Hausantenne angeschlossen.	• Data Logic Videorecorder mit einem Antennenkabel an die Hausantenne anschließen.
allgemeine Probleme mit den angeschlossenen externen AV–Gerät	• Das AV-Gerät wurde im TV–Gerät nicht richtig angemeldet.	• Im Menü „AV Geräte“ das entsprechende AV–Gerät mit dem Cursor auswählen, Signal-OUT/-IN entsprechend dem AV–Gerät einstellen und Taste „OK“ drücken. AV-Gerät nur so anschließen, wie es das Anschlußbild zeigt.
Data Logic funktioniert nicht	• Der verwendete Data Logic Videorecorder mit Datenaustausch wurde im TV-Gerät nicht richtig angemeldet.	• Am TV-Gerät das Menü „AV Geräte“ aufrufen und den Data Logic Videorecorder als Videorecorder 1 mit „Datalogic Ein“ anmelden.
	• Der Data Logic Videorecorder ist nicht an der EURO 1-Buchse angeschlossen.	• Data Logic Videorecorder an der EURO1-Buchse mit einem Scart-Kabel anschließen.
	• Das verwendete Euro-AV-Kabel (Scart–Kabel) ist nicht voll bestückt.	• Vollständig bestücktes Euro-AV-Kabel (Scart–Kabel) verwenden.

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Die Funktionen „Raumklang“ oder „Basisbreite“ lassen sich nicht einstellen.	• Die Funktion „SRS WOW“ ist eingeschaltet.	• Die Funktion „SRS WOW“ im TV-Menü ausschalten (siehe Kapitel 12).
Ein Film wird von AV-Gerät im 16:9 Format abgespielt, am Bildschirm erscheint die Darstellung im 4:3 Format	• Im TV-Menü wurde das Bildformat für diesen AV-Programmplatz (z.B. AV2) nicht richtig eingestellt.	• AV-Programmplatz einstellen und Bildformat auf 16:9 oder „Automatik“ stellen (siehe Kap.14 oder 20).
Keine Menüdarstellung eines angeschlossenen AV–Gerätes (z.B.DVD-Player, Videorec.) auf dem TV–Bildschirm.	• Im TV-Menü wurde das AV–Gerät mit der Signalart „FBAS“ angemeldet.	• AV-Gerät im Anschlußmenü mit der Signalart „RGB“ anmelden (siehe Seite 41).

Stichwortverzeichnis

Anzeigekonfiguration 26
Ausschaltzeit 30
Automatische Sendersuche 14
Antwortfreigabe 37
AV-Bild im Bild 33
AV-Geräte anschließen 39
AV-Programmplatz 27,42,51,52,57
AV-Wiedergabe, Geräte mit Schaltspannung . 43
AV-Wiedergabe, Geräte ohne Schaltspannung 44

Basisbreite 57
Batterien für Fernbedienung. 5
Bedienhilfe 8
Bild im Bild, mit AV-Geräten 33
Bildeinstellungen 10,20,21,22
Bildformat 35
Bildnormwerte 20
Bildschärfe 20,21
Bildqualität bei Videorecorder 44
Bedienhilfe 8

Camcorder anschließen. 39
Code für Kindersicherung 28
CTI 57
Cursor 8, 9

DataLogic Videorecorder 42,62
Decoder anschließen (D-Box). 39
Doppelte Schriftgröße 37
DVD-Player anschließen 39

Einschaltzeit 30
Einstellfenster 9
Elektronische Programmzeitung 46-51
EPG. 46
Erinnerung 30
EURO-Buchsen 42,43
Externe Geräte anschließen 39
Externe Geräte (Wiedergabe). 43,44

Fachbegriffe. 57
Farbnorm. 25
Feinabstimmung 16
Funktionstasten 32

Gewitter. 5

Info (Information) 8

Stichwortverzeichnis

Kanal- Frequenzeinstellung 16
Kammfilter 6
Kindersicherung 27
Klangeinstellungen 23,24
Kopfhörer 55

Land 13
Lautstärke Korrektur 24,57

Marken im Videotext setzen, Marken löschen . 37
Markenweise blättern 37
Markenübersicht 37
Mehrfachseiten, Unterseiten 36
Menü, Menüsteuerung 9
Menüsprache 13

NexTView 45-50
Normwerte 20,57
Normalzeit 31

Premiere-Decoder - siehe AV Geräte
Programme verschieben, kopieren, löschen . . . 18
Programmwechsel für AV-Geräte 42
Programmwahl 19

Rätseltaste 37
Raumklang 57
Rauschreduktion 57
Reinigen 55
Rotation 20

Schaltspannung, Geräte mit 42
Schaltspannung, Geräte ohne 43
Schriftgröße, doppelt 37
Sender-Logo 17
Sender verschieben 18
Sender löschen 18
Sendersuche, automatisch 14
Sendung aufnehmen mit NexTView (EPG) 50
Signalart (Eurobuchsen) 41,42
Sleeptimer 30

Sommerzeit 31
Sprache im TV-Menü 13
Standbild 7
Startprogrammplatz 51

Stichwortverzeichnis

TV-Menü 9
Toneinstellungen 23
Toneffekte, siehe Basisbreite
oder Raumklang
Ton 1, Ton 2 23,55
Tonnormwerte. 23

Überspielen 44
Untertitel 37

VCR-Funktion 43
Videokassette abspielen 42,44
Videorecorder-Programmwechsel. 42
Videorecorder anschließen 39
Videotext 36
Videotext, Schriftgröße 37

Wiedergabe externer Geräte 42,43
Winterzeit 31

Zeitsteuerung 31
Zoom. 35
Zoomautomatik. 26
Zusatzgeräte 39
Zwangsmono 58

Änderungen aufgrund des technischen Forschritts und Irrtümer vorbehalten !

Geräte-Pass

Bundesrepublik Deutschland

Nur gültig, wenn ordnungsgemäß und vollständig ausgefüllt. Durch Änderungen verliert der Geräte-Paß seine Gültigkeit. Sorgfältig aufbewahren. Verlorene Urkunden werden nicht ersetzt.

Typ:

Verkaufsdatum:

Gerätecode:

Anschrift des Käufers:

_____

_____

_____

Unterschrift des Käufers

Stempel und Unterschrift des Fachhändlers

Fachhändler und Käufer bestätigen durch ihre Unterschrift die Richtigkeit der vorstehenden Angaben.

1. Die nachfolgenden Bestimmungen haben nur für den privaten Gebrauch Gültigkeit.
2. Die Garantiezeit - **24 Monate** - beginnt mit dem Abschluß des Kaufvertrages bzw. mit dem Tag der Auslieferung des Gerätes an den Käufer (Endverbraucher).
3. Garantieansprüche können nur unter Nachweis des Kaufdatums durch Vorlage des durch den Fachhändler vollständig ausgefüllten Geräte-Passes und des maschinell erstellten Kaufbeleges geltend gemacht werden.
4. Gegen Vorlage dieser Unterlagen erhält der **Fachhändler** innerhalb der Garantiezeit diejenigen Teile, die infolge eines nachgewiesenen Fabrikations- oder Materialfehlers defekt geworden sind, kostenlos nachgebessert oder ersetzt.
   Eine weitergehende Haftung, insbesondere für Schäden, die nicht am Gerät selbst entstanden sind, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht, soweit im Falle des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit zwingend gehaftet wird. Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung der Garantiezeit, noch wird für die nachgebesserten oder ersetzten Teile eine neue Garantiezeit begründet.
5. Unsachgemäße Behandlung und Eingriffe durch den Käufer oder Dritte schließen die Garantieverpflichtungen sowie alle weiteren Ansprüche aus. Ausgenommen von der Garantie sind ferner Schäden oder Fehler, die durch Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung, mechanische Beschädigung, ausgelaufene Batterien oder durch höhere Gewalt, Wasser, Blitz etc. entstanden sind. Ferner sind natürlicher Verschleiß, Verbrauch sowie übermäßige Nutzung von der Garantie ausgenommen, bei Bildröhren zusätzlich insbesondere durchgebrannte Heizfäden, Schäden durch Betrieb außerhalb der veröffentlichten Grenzdaten, Glasbruch, Einbrennen des Bildschirms und sonstige Mängel, die nicht auf Fabrikationsmängel zurückzuführen sind.
6. Der Garantieanspruch aus diesem Geräte-Paß besteht nur in Deutschland und ist ab 01.01.2002 gültig.
7. Durch diesen Geräte-Paß werden die Gewährleistungsansprüche des Käufers gegenüber dem Verkäufer nicht berührt.

01/50/12 TV-Geräte

190 90 0383.A2